



DA PLESSINGER



Das vierteljährliche Magazin der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine

Juni 2018

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2-10	Feuerwehr:	S. 22-25
Rinderzucht und Milchwirtschaft:	S. 11	Schreibwerkstatt:	S. 26
Kindergarten und Volksschule:	S. 12/13	Seniorenbund:	S. 27
Kunstaussstellung der NMS:	S. 14/15	Heavy Gunz und MST Broadä:	S. 28/29
Sparmarkt-Eröffnung:	S. 16	G-P-Challenge und Gartenbau:	S. 30
Pfarr:	S. 17	Schützen:	S. 31-33
Bäuerinnen und Landjugend:	S. 18/19	Laufftreff, Tennis und SVB:	S. 34-37
BMK :	S. 20	Umweltberater:	S. 38
Plattler und Kirchenchor:	S. 21	Termine, Jubilare u. Impressum:	S. 39/40

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Nach einem nahezu nahtlosen Übergang vom Spätwinter zu sommerlichen Temperaturen steht die Urlaubs- und Ferienzeit vor der Tür.



In den letzten Wochen standen einige wichtige Themen für unsere Gemeinde und auch **Eröffnungen** von bedeutenden **Infrastruktureinrichtungen** auf der Tagesordnung.

Der neue Sparmarkt wird sehr gut angenommen



Am **25. April** wurde nach einer halbjährigen Bauzeit der neue Sparmarkt eröffnet, und wie man die letzten Wochen sieht, wird dieser neue Nahversorger von der Bevölkerung **sehr gut angenommen**.

Auch die bisherigen und neu hinzugekommenen Mitarbeiter/innen freuen sich über das neue Arbeitsumfeld und somit wünschen wir den Familien Lettenbichler/Köpf viel Erfolg mit diesem für unser Dorf so wichtigen Unternehmen.

Das erweiterte Feuerwehrhaus der Bestimmung übergeben

Am **11. Mai 2018** wurde das erweiterte Feuerwehrhaus anlässlich eines Festakts im Rahmen des Feuerwehrfestes in Betrieb genommen und damit wurde für unsere mannschaftstarke Feuerwehr wieder für die nächsten Jahrzehnte ausreichend Platz und Funktionalität geschaffen.

Wie im Bericht auf *Seite 24* ausgeführt, ist hier insbesondere die große Eigenleistung der Breitenbacher Feuerwehrkameraden hervorzuheben. Besonderer Dank gilt dem aus dem Feuerwehrausschuss zusammengesetzten Bauausschuss der Freiwilligen Feuerwehr unter der Führung unseres bewährten Bausachverständigen **Toni Gangelberger**.



Besonders hervorheben möchte ich nochmals den Einsatz von der obersten Feuerwehrführung unseres Dorfes, nämlich des Kommandanten-Stellvertreters **Josef Leitner** und des Kommandanten **Peter Huber**.

Für mich stellt dieses erfreuliche Projekt eine kompakte und auf das Notwendigste ausgerichtete Erweiterung des knapp 30 Jahre dort bestehenden Feuerwehrhauses dar, die **mit hervorhebenswertem eigenem Einsatz kostengünstig umgesetzt** werden konnte.

Tolle Jungbürgerfeier

In manchen Gemeinden findet die Jungbürgerfeier wegen fehlendem Interesses gar nicht mehr statt!



Dass dies in Breitenbach nicht so ist, bewies sich am Samstag, den **28. April**, wo über 100 Jungbürger/innen teilnahmen.

Besonders die Wahl des Gastvortragenden hat sich als sehr guter Griff erwiesen und es war spürbar, wie der Erfolgstrainer **Alex Pointner** die Jugend begeisterte und mit seinen Ausführungen zum positiven Anpacken der persönlichen Herausforderungen anspornte.



Auch dem Gastreferenten hat diese Veranstaltung in Breitenbach besonders gefallen. Er hat im Nachhinein seine Begeisterung dem Bürgermeister persönlich mitgeteilt.

Öffentliche Gemeindeversammlung war sehr gut besucht

Am **24. Mai 2018** fand im Gasthof Rappold die in der Tiroler Gemeindeordnung vorgesehene öffentliche Gemeindeversammlung statt.



Knapp 100 interessierte GemeindegängerInnen hatten dabei Gelegenheit, den ausführlichen Bericht des Bürgermeisters betreffend Aktivitäten, Projekte und Finanzen der Gemeinde Breitenbach für die Jahre 2016 und 2017 sowie eine Vorschau auf 2018 und darüber hinaus zu verfolgen.

Im zweiten Teil wurde vom **Verkehrsplanungsbüro Huter-Hirschhuber** die im Oktober 2017 erstellte **Verkehrsanalyse 2017** mit Zahlen und Fakten präsentiert.

Titelbild:

Der neue Anbau beim FF-Gebäude
Foto: A. Naschberger

Redaktionsschluss

für den September-Pleassinger:
2. September 2018

Fotos: Armin Naschberger



Das Verkehrsplanungsbüro Huter-Hirschhuber berichtete über die Verkehrsanalyse und beantwortete Fragen der Zuhörer.

Im Anschluss wurden vom Obmann des Verkehrsausschusses, Gemeindevorstand **Josef Auer**, die weiteren vom Verkehrsausschuss bzw. Gemeinderat geplanten Schritte präsentiert.



Von der Möglichkeit, Fragen zu stellen, wurde sehr gut Gebrauch gemacht. Die Themenfelder betrafen die Verkehrsbelastung, uneinsichtige Hundehalter, die Bodenaushubdeponie Bichl u.a.m.

Auch das ausgesprochene Lob wurde von der Gemeindeführung nicht überhört.

Information neue Bahntrasse

Am **12. Juni 2018** fand in Kundl die Vorstellung der Trasse zur Weiterführung der neuen Unterinntalbahn zwischen **Radfeld** und **Schaftenau** statt.

Dabei wurde die Bevölkerung über den aktuellen Planungsstand und die kommenden Schritte für das Genehmigungsverfahren informiert.

Weiters wurden von der ÖBB und der Deutschen Bahn auch Grobtrassen zum Projektabschnitt zwischen Schaftenau und dem Raum Rosenheim vorgestellt.

Für den österreichischen Abschnitt konnte auch in Unterlagen betreffend die Themenbereiche Erschütterungsschutz, Umweltplanung, Anschüttungen, Verkehrslärm und Tunnelsicherheit Einsicht genommen werden.

Als Mitglied der „**Projektgruppe 2. Abschnitt**“ war ich von Anfang an intensiv dabei, wie in den Jahren 2006-2009 mit einem sehr objektiven Bewertungsverfahren aus 17 Varianten der jetzt zur Umsetzung gelangende Trassenverlauf ausgewählt wurde!

Ich freue mich – besonders auch für die Bevölkerung der Gemeinde Breitenbach –, dass nunmehr die Vorbereitungen für das UVP-Verfahren laufen und damit in wenigen Jahren der Baubeginn für diese für das Unterinntal so wichtige Ausbaustrecke Realität wird!

Breitband-Ausbau geht weiter

In den letzten Monaten wurden von den Firmen Volland und Klingler die Breitbandversorgungen in den Ortsteilen Haus, Oberberg, First usw. erweitert, und weitere Gebiete werden dieses Jahr noch erfolgen.

Zusätzlich (und leider ohne Abstimmung mit der bestehenden Versor-

ungsstruktur!) wird die A1-Telekom Austria ihr Versorgungsnetz in Breitenbach weiter ausbauen.

Dabei wird noch in diesem Jahr die Funkversorgung durch Verstärkung (= Kabelanbindung) des Sendemastes „Kreithwald“ ausgebaut.

Zusätzlich sind in den nächsten zwei Jahren weitere Leitungsversorgungen im Ausserdorf (einschließlich Völlental) und Mitterweg bis Glatzham geplant.

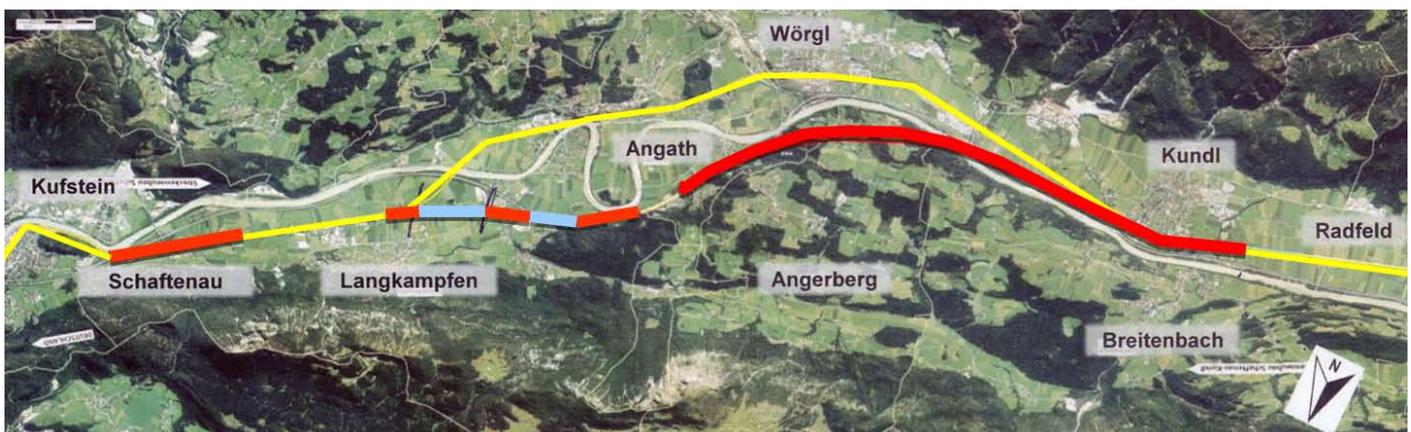
Was steht noch im Sommer bzw. Herbst an?

In den kommenden Wochen und Monaten sind folgende Projekte auf der Agenda:

- ⇒ Architektenwettbewerb VS Dorf
- ⇒ Fortführung günstiger Regiobus ab 2019
- ⇒ Ausbau Hoferschließung Fischlehen
- ⇒ Wirkungsvolle Verkehrsmaßnahmen im Ort
- ⇒ Ausbau Radwegverbindung Richtung Kramsach
- ⇒ Weiterführung Sanierung Dorfbach
- ⇒ Neugestaltung Friedhof/Bereich Urnengräber
- ⇒ u. v. m.

Zum Abschluss meines Vorwortes wünsche ich allen GemeindebürgerInnen einen von größeren Unwettern verschonten Sommer und eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Euer Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter



Gelb = derzeitiger Bahnverlauf / **Rot** = Untertunnelung / **Blau** = Wannenföhrung

Bahnausbau Radfeld – Schafftenau

Gerade der am 12. Juni in Bozen aus Tiroler Sicht gescheiterte Verkehrsgipfel hat gezeigt, wie wichtig der Ausbau der Brennerachse und damit die Möglichkeit der Verlagerung der Güter auf die Schiene ist.

Tirol setzt um – die Bayern diskutieren

Vor knapp sechs Jahren (Dezember 2012!) ging die neue Unterinntalbahn in Betrieb. Der 40 km lange Abschnitt zwischen **Radfeld** und **Baumkirchen** verläuft auf rund **34 km im Tunnel** und brachte daher für die anrainenden Gemeinden eine sehr **große Entlastung**.

Der nächste Schritt ist der Ausbau der 20 km langen Strecke von **Radfeld bis Schafftenau**. Für diesen Abschnitt hat die Führung der Gemeinde Breitenbach bereits in den Jahren 2007 bis 2009 eine **sehr gute Variante erkämpft** und ich bin mir sicher, dass es im Bereich **Angath** und **Langkampfen** noch **Verbesserungen** gibt.

Derzeit befindet sich das Projekt auf dem Weg zur **Umweltverträglichkeitsprüfung**. Die umfangreichen Unterlagen konnten ja Mitte Juni bei den Planausstellungen in den Standortgemeinden eingesehen werden.

Wenn es Bayern ernst ist, geht es nur mit den Gemeinden

Selbstverständlich haben die Bewohner der bayrischen Inn- und Talgemeinden Bedenken, dass mit dem Bahnausbau ihre Lebensqualität verschlechtert wird, insbesondere jene Gemeinden, wo jetzt überhaupt keine Bahnstrecke verläuft.

Wo ein Wille, da ein Weg

Dieses Problem hatten wir auch im Bereich Radfeld bis Baumkirchen, aber es wurde **seitens des Bundes bzw. Landes mehr Geld in die Hand genommen** und ein **Großteil unterirdisch** errichtet.

Das bzw. **zusätzlicher Lärmschutz** bei dort und da auch notwendigem oberirdischen Verlauf wird **auch in Bayern notwendig** sein, um endlich eine realisierbare Trasse zu finden.



Transitbelastung muss reduziert werden.



Sogar die Italiener sind weiter als die Deutschen

Beim **Brenner Basistunnel** laufen seit 2007 die Arbeiten zwischen **Innsbruck** und **Franzensfeste**.

Der BBT bildet das Hauptstück der neuen Brennerachse und ist nach seiner Fertigstellung **mit 64 km der längste Eisenbahntunnel der Welt**. Zwischen Franzensfeste und Waidbruck entsteht demnächst die erste 23 km lange Ausbaustrecke in Italien.

Was passiert in Bayern?

In Bayern wird seit vielen Jahren diskutiert und Konkretes von Wahl zu Wahl verschoben! Ein **Trassenbewertungsverfahren**, wie wir es in den Jahren 2007 – 2009 durchgeführt haben, hätten die Gemeinden entlang des bayrischen Inn- und Tals schon lange machen können, doch es gab viele schöne Absichtserklärungen, aber **leider wenig Konkretes** der bayrischen bzw. deutschen Verkehrspolitik!

Das Verhalten Bayerns ist ein Skandal

Das bisher von der bayrischen bzw. deutschen Verkehrspolitik Gezeigte lässt **keine wahre Absicht** erkennen, dass man ernsthaft gewillt ist, das unüberseh- und unüberhörbare Verkehrsproblem in den Tiroler und bayrischen Inn- und Talgemeinden zu lösen. **Gott sei Dank lässt sich unser Landeshauptmann nicht beirren in seiner konsequenten Vorgangsweise.**

Uns Tirolern die **Blockabfertigung** vorzuwerfen und gleichzeitig seit Monaten mit der **Einreisekontrolle** (die interessanterweise auf den Nebenstraßen nicht stattfindet) **Verkehrsrückstau** zu produzieren, sind wohl keine Zeichen einer gewollten gesamteuropäischen Verkehrslösung.

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Rad-WM 2018: Breitenbach viermal live dabei

In der Zeit vom 22. bis 30. September 2018 findet mit der UCI Straßenrad-WM die größte Radsportveranstaltung der Welt in Tirol statt.



An acht Tagen werden dabei 12 Rennen abgewickelt und vier Rennen dieser größten je in Tirol ausgetragenen Sommersportveranstaltung führen durch unser Gemeindegebiet.

Weltweites Interesse

Nach Schätzungen des Veranstalters werden diese Rennen ca. **250 Mio. Menschen in 130 Ländern** an den Bildschirmen verfolgen und in Tirol wird erwartet, dass ca. **500.000 Besucher** die etwa **1.000 Athleten** an den einzelnen Renntagen anfeuern.

Breitenbach ist betroffen voraussichtliche Sperrzeiten L 211

- 27. 9.: Straßenrennen Junioren,
Sperrung L211 Unterinntalstraße: 14.29 – 16.03 Uhr
- 28. 9.: Straßenrennen Herren U23,
Sperrung L211 Unterinntalstraße: 11.57 – 13.31 Uhr
- 29. 9.: Straßenrennen Damen Elite,
Sperrung L211 Unterinntalstraße: 12.01 – 13.36 Uhr
- 30. 9.: Straßenrennen Herren Elite,
Sperrung L211 Unterinntalstraße: 09.27 – 11.01 Uhr



Streckenführung: Von Glatzham und Kleinsöll kommend führt die Rennstrecke durch das Ortszentrum und weiter Richtung Reintalersee über Kramsach bis Innsbruck.

Jeden Tag ca. 60 Freiwillige erforderlich

An den jeweiligen Renntagen müssen für jeweils ca. 1,5 Stunden alle betroffenen Straßen sowie Ein- und Ausfahrten in unserem Gemeindegebiet entlang der Rennstrecke gesperrt werden.

Neben Polizei- und Feuerwehrkräften sind in allen Gemeinden viele freiwillige Ordnerdienste im Einsatz. Hiezu stehen in der Gemeinde Breitenbach an jedem Renntag für ca. 2 Stunden ca. **60 freiwillige Ordner** zu Verfügung!



Großer Dank den Freiwilligen

Ohne den tatkräftigen Einsatz vieler Mitglieder der **Freiwilligen Feuerwehr** und den freiwilligen Helfern von vielen **Vereinen** unseres Dorfes wäre die Absperrung und damit die Durchführung dieser Rennen gar nicht möglich!

Als Bürgermeister bedanke ich mich sehr herzlich für die spontane Bereitschaft, auch an Arbeitstagen diese Ordnerdienste zu übernehmen.

Auch Breitenbach in internationalen Medien

Da Breitenbach an allen vier Renntagen von Angerberg bis Kramsach – also auf einer langen Strecke – durchfahren wird, werden auch von unserer Gemeinde viele Bilder in alle Welt live verschickt.

Die Gemeindeführung würde sich freuen, wenn sich Gemeindebürger auch im Vorfeld Gedanken machen, wie wir unser Gemeindegebiet **mit besonderen Blickfängen** auch bei den Liveberichten weltweit präsentieren können.

Freuen wir uns gemeinsam auf spannende und unfallfreie Rennen in den letzten vier Septembertagen.

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Gemeinde-Bauhof

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten:
Tel.: 0664/8398604

**Sprechstunde von Vizebürgermeisterin
Martina Lichtmanegger:
Mittwoch, 15 bis 17 Uhr
Büro im 1. OG**

Ergebnis der Verkehrsanalyse 2017: Wir alle sind betroffen!

Gemäß Gemeinderatsbeschluss beauftragte die Gemeinde das **Ingenieurbüro Huter & Hirschhuber**, eine **Verkehrsanalyse der Hauptverkehrswege** in Anlehnung an jene aus dem Jahr 2006 durchzuführen.

An **drei Zählstellen** (Ortseinfahrt Kreisverkehr, Ortseinfahrt Richtung Kleinsöll kommend und Ortseinfahrt Richtung Oberdorf/Ramsau kommend) wurden mittels Verfolgungszählungen und Knotenstromzählungen die tatsächlichen Verkehrsströme ermittelt. Ein Abgleich erfolgte mit einer 7 Tage dauernden Verkehrsdatenerfassung sowie mit Daten von automatischen Zählstellen des Landes Tirol.

Die Daten wurden nun bei der **Gemeindeversammlung** am **24. Mai 2018** der Bevölkerung präsentiert:

Kreisverkehr Innbrücke:

Verglichen mit 2006 zeigte sich beim Kreisverkehr eine überdurchschnittlich **hohe Verkehrszunahme von ca. +30 %** (Details siehe Abb. 1). Der Hauptverkehr rollt hierbei vorwiegend vom Dorf kommend Richtung Kundl und wieder zurück (siehe Abb. 2).

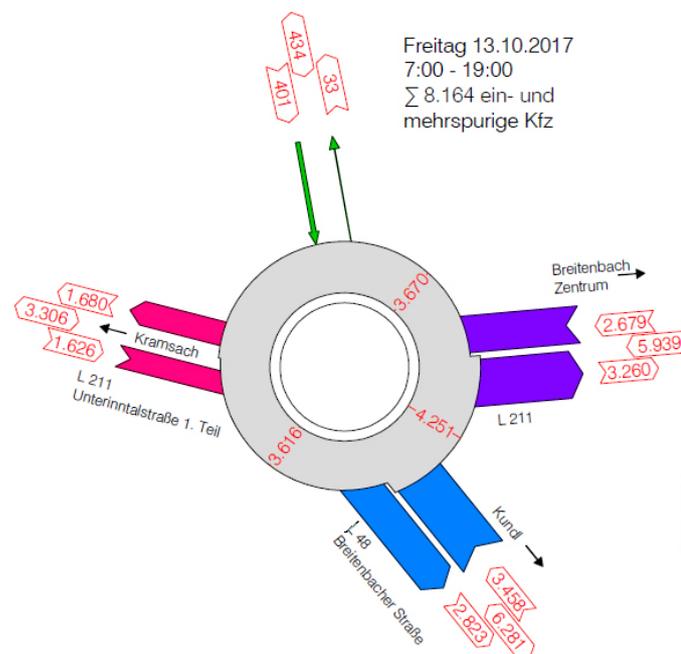


Abb. 2: In Summe waren es fast 8.200 Fahrzeuge beim Kreisverkehr zwischen 7 und 19 Uhr.

rechts Abb. 3:
Kreuzung Rappold: deutlich stärkeres Verkehrsaufkommen Richtung Oberdorf im Vergleich zur Richtung Kleinsöll.

	13.10.2006	13.10.2017
Summe Kfz Querschnitt L211 nach Kundl	ca. 4.900	ca. 6.300 (+29%)
Summe Kfz Querschnitt L211 nach Kramsach	ca. 2.600	ca. 3.300 (+27%)
Summe Kfz Querschnitt L211 in Richtung Zentrum	ca. 4.400	ca. 5.900 (+34%)

Abb. 1: Kreisverkehr Innbrücke: Summe der ein- und mehrspurigen Fahrzeuge 7 – 19 Uhr – jeweils beide Richtungen

Kreuzungsbereich Rappold:

Verglichen mit 2006 zeigte sich bei der **Kreuzung Rappold** vom Dorf kommend eine überdurchschnittlich hohe Verkehrszunahme von 29 % Richtung Kleinsöll und 17% Richtung Richtung Oberdorf (siehe Abb. 3). Auch Richtung Dorf stieg das Verkehrsaufkommen um 22 % an.

	13.10.2006	13.10.2017
Summe Kfz Querschnitt L211 nach Oberdorf	ca. 2.960	ca. 3.460 (+17%)
Summe Kfz Querschnitt L211 nach Kleinsöll	ca. 1.860	ca. 2.400 (+29%)
Summe Kfz Querschnitt L211 in Richtung Zentrum	ca. 4.600	ca. 5.600 (+22%)

Die Steigerungen liegen somit teilweise **über der tirolweiten Verkehrsentwicklung** (+22 % im gleichen Zeitraum auf vergleichbaren Straßen). Das Verkehrsaufkommen

vom Dorf in Richtung Oberdorf ist mit rund 60 % deutlich höher als Richtung Kleinsöll (ca. 40 %) – siehe Abb. 4.

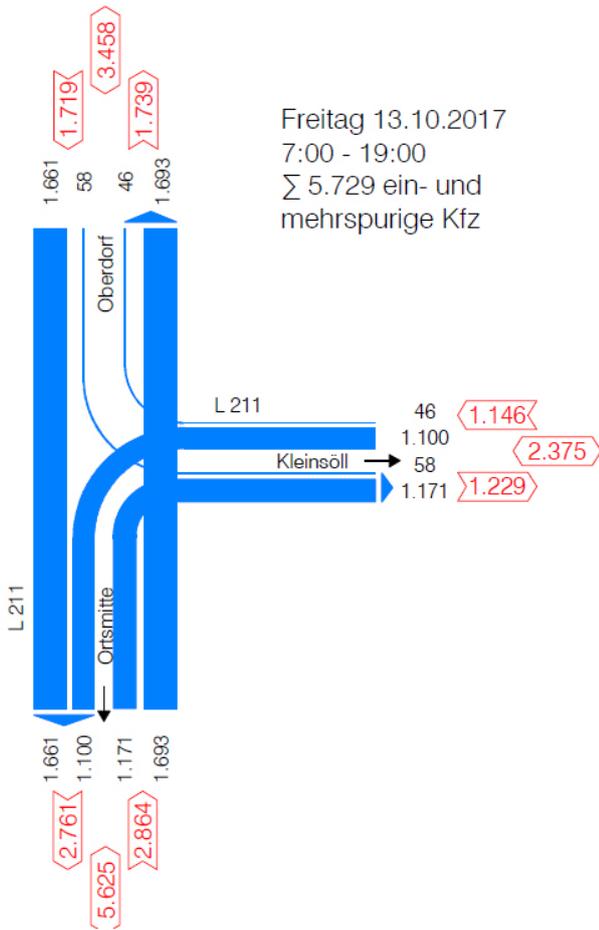
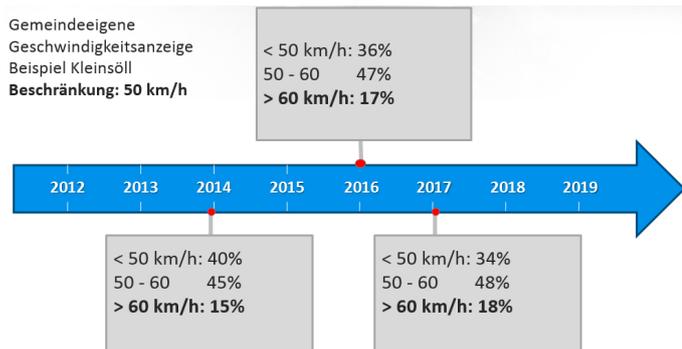


Abb. 4: In Summe führen über 5.700 Fahrzeuge zwischen 7 – 19 Uhr in den Kreuzungsbereich Rappold ein.

Geschwindigkeitsentwicklung im Ortsgebiet:

Die Messungen ergaben, dass die Geschwindigkeit V85 (85% der Verkehrsteilnehmer fahren bis zu dieser Geschwindigkeit) im Dorfgebiet Richtung Oberdorf von 47 km/h im Jahre 2006 auf ca. 51 km/h anstieg, obwohl zwischenzeitlich die maximal erlaubte Höchstgeschwindigkeit per Bescheid von 50 auf 40 km/h gesenkt wurde! Dieser Umstand gibt **Anlass zur Sorge** und passt genau zur Entwicklung der Messergebnisse der gemeindeeigenen Geschwindigkeitsanzeige am Beispiel Kleinsöll (Abb. 5).



→ stetiger Anstieg der Fahrgeschwindigkeiten

Abb. 5: Stetiger Anstieg der Fahrgeschwindigkeit auch im Bereich Kleinsöll!

Auch die Spitzengeschwindigkeiten **im Dorfgebiet** liegen bei **113 km/h** und bestätigen letztendlich auch die Wahrnehmungen der Anrainer an der Landesstraße: **Der Verkehrslärm wird immer schlimmer und die Verkehrssicherheit leidet!**

Es kann nur ein gemeinsames Ziel geben: Der Schutz der „schwächeren“ Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Radfahrer, vor allem jedoch der Kinder!

Was nun? (Abb. 6)

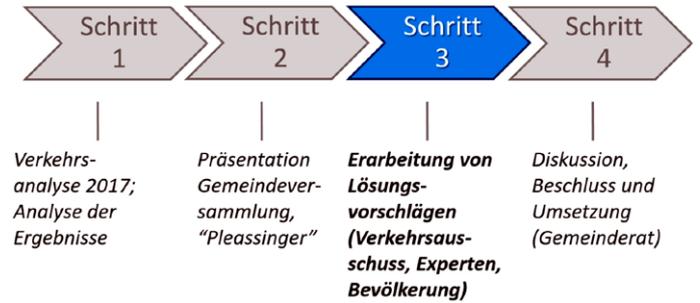


Abb. 6: Die Verkehrsanalyse liegt vor – nun gilt es, konkrete Maßnahmen umzusetzen.

Auch der Verkehrsplaner rät dringend dazu, das **Geschwindigkeitsproblem** als eine der ersten Maßnahmen zu lösen! Wir werden auch versuchen, interessierte Gemeindebürger für weitere Themen im Zusammenhang mit Verkehrsreduzierung mit einzubinden.

Für den Verkehrsausschuss:
GV Josef Auer

Tiroler Fahrradwettbewerb: toller Start für Breitenbach!

Die Gemeinde Breitenbach nimmt heuer das erste Mal teil und die bisherige Statistik kann sich sehen lassen: 116 teilnehmende Gemeinden gibt es, unter den 22 Gemeinden der Kategorie 3.000 bis 6.000 Einwohner liegt Breitenbach an hervorragender vierter Stelle – knapp hinter Kundl! Hast Du Lust, unsere Gemeinde zu unterstützen? Nähere Informationen unter <https://www.tirolmobil.at>. Und am Schluss gibt's auch noch tolle Preise zu gewinnen!

Für den Verkehrsausschuss:
Josef Auer

Tiroler Fahrradwettbewerb 2018

Breitenbach am Inn

73 TeilnehmerInnen

27.148 gefahrene Kilometer

1.116 kg CO₂ Ersparnis

Herzlichen Dank an die teilnehmenden Radlerinnen und Radler!

Jungbürgerfeier

Über 100 Jungbürger/innen folgten der Einladung der Gemeinde.
Erfolgstrainer Alexander Pointner begeisterte als Festredner!

Nach dreijähriger Pause lud die Gemeinde Breitenbach wieder zu einer großangelegten Jungbürgerfeier. Über 100 Jungbürger und Jungbürgerinnen der Jahrgänge 1996 bis 1999 folgten am Samstag, 28. April der Einladung des Bürgermeisters in den Saal des Gasthof **Rappold**, wo nach der zuvor gemeinsam besuchten Messe ein vielseitiges Festprogramm auf sie wartete.



Melanie Entner und Sandra Auer sprachen das Gelöbnis der Jungbürger.

Nach dem gemeinsamen **Gelöbnis der Jungbürger** und dem Abspielen der **Landeshymne** erhielten alle als wertvolle Erinnerung das Jungburgerbuch überreicht. Anschließend gab's Tanz und Unterhaltung mit der Tiroler Band „**Whatever**“ bis in die späten Abendstunden.



Nach den Ansprachen von Bürgermeister LAbg. Ing. **Alois Margreiter** und **Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer** folgte ein spannender Vortrag des erfolgreichsten Schisprungtrainers aller Zeiten, **Alexander Pointner**, mit dem Thema „**Mut zum Absprung**“.



Sichtlich erfreut zeigte sich Christoph Huber über das neue Jungburgerbuch.



Fotos oben und oben links: Mit dem Abspielen der Landeshymne endete der offizielle Festakt.

Partystimmung und rockige Klänge vom Feinsten gab's von der heimischen Band „**Whatever**“.



Erfolgstrainer **Alexander Pointner** berichtete von seiner Arbeit als Nationaltrainer, aber auch von seinen privaten Schicksalsschlägen.

Er verstand es, die Jugend im Saal zu motivieren, persönliche Lebensziele und Interessen nicht aufzugeben, sondern das eigene Leben bewusst in die Hand zu nehmen und fest an ihre Zukunft zu glauben.



Verena Fallunger bei der Überreichung des Jungburgerbuches durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter



Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter bedankte sich bei GR Daniela Brandacher für die perfekte Organisation der gesamten Jungbürgerfeier.

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

Ausflug des Dorftaxi-Teams

Insgesamt **20 Dorftaxi-FahrerInnen** sorgen für einen reibungslosen und eigenständigen Betrieb des Dorftaxis in Breitenbach. Das Dorftaxi-Team genießt ein sehr hohes Ansehen in der Bevölkerung. Daher organisierte der **Verkehrsausschuss** im Namen des Gemeinderates am Samstag, **26. Mai** als kleines Dankeschön wieder einen Ausflug für unsere ehrenamtlichen FahrerInnen.

Höhepunkt des Tagesausfluges war die Besichtigung der **Privatbrauerei Aying** in Bayern. Der Brauereiführer erklärte zu Beginn die Historie der Brauerei und anschließend anhand von Bildern den Ablauf der Bierherstellung. Das Dorftaxi-Team war beeindruckt von der auf dem neuesten Stand der Technik befindlichen Brauerei.



Als der Braumeister dann zum „praktischen Teil“ der Besichtigung überging, war es mit der Konzentration vorbei – alle warteten gespannt auf die Bierverkostung.

Diese führte abschließend zu durchwegs zufriedenen Gesichtern in den Reihen des Dorftaxi-Teams.



Die Bierverkostung führte rasch zu angeregten Fachgesprächen über die Braukunst: zum einen, wie es möglich sei, aus so vielen Tanks und Rohrleitungen ein so gutes Bier herzustellen und zum anderen, ob man eventuell auch in Breitenbach Bier brauen könnte...?

Foto links:
Äußerst konzentrierte und aufmerksame Zuhörer bei der Besichtigung der bayrischen Privatbrauerei Aying



Sichtlich zufriedene Gesichter nach der verdienten Bierverkostung im Sudhaus.

Nach der Brauereibesichtigung ging es zur Stärkung weiter zum „Metzgerwirt“ in **Miesbach**. Am Nachmittag stand noch ein Besuch des **Kutschenmuseums in Rottach-Egern** an.

Vielen Dank nochmals an unser Dorftaxi-Team für die tolle Arbeit im Sinne der Breitenbacher Dorfgemeinschaft!

Für den Verkehrsausschuss:
Josef Auer

Dorftaxi:
Tel.: 0664/839 86 10
wochentags von 8 bis 17 Uhr

Ärzte-Notruf
für den Wochenend- und
Nachtbereitschaftsdienst:
Tel. 141

Achtung: Neue Einbahnregelung!

Neu: „Einfahrt verboten“ beim Kreuzungsbereich hinter der Feuerwehr

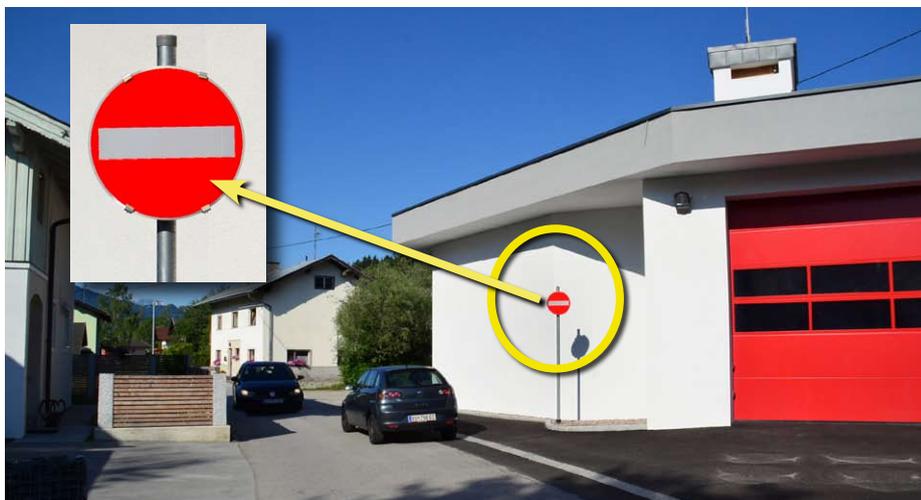
Im Zuge der Umbautätigkeiten beim Feuerwehrhaus wurde auch die derzeitige Verkehrsregelung in diesem Bereich hinterfragt und in Absprache mit der Verkehrsabteilung der BH Kufstein angepasst.

Bitte um Beachtung:

Von Moos kommend Richtung Feuerwehr darf bei der Kreuzung nur mehr rechts abgebogen werden → geradeaus gilt „Einfahrt verboten“. Damit entschärft sich der gefährliche Kreuzungsbereich.

Auch das erhöhte Gefahrenpotential beim Einbiegen auf die Dorfstraße (spitzer Winkel und damit schlechte Einsicht) fällt damit weg.

Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter



Nicht alle Autofahrer haben sich an die neue Einbahnregelung beim Feuerwehrgebäude gewöhnt. Noch immer fahren fast täglich Autos gegen die neue Einbahn.

Fotos: Armin Naschberger

BREITENBACHER
Herbstfest
01. SEPT. 2018
Organisation: SV EISSCHÜTZEN BREITENBACH

Oldtimerumzug
der
Generationen

**Alt & Jung
halten zsamm!**

**AB 13:30 UHR
DORFZENTRUM
BREITENBACH**

Entenrace
Preisverteilung
um ca. 18:00 Uhr
Stand SV Fußball

VERANSTALTER:

- FREIWILLIGE FEUERWEHR
- SCHÜTZEN
- FC KRAMAL
- BMK BREITENBACH
- BÄUERINNEN, BAUERN
- SV FUSSBALL
- SV EISSCHÜTZEN
- LANDJUGEND BEITENBACH
- TENNISCLUB

Anmeldungen im Tourismusbüro:
Tel.: 05337/21200 60
Mail: b.siegler@alpbachtal.at

Sozialzentrum mitanond ausgezeichnet

Im Sozialzentrum mitanond wurde schon immer sehr großer Wert auf Qualität gelegt. Jährlich werden in der Küche des Sozialzentrums mitanond mehr als **50.000 Mittagessen** zubereitet, für die naturgemäß eine stolze Menge an Lebensmitteln benötigt wird. Beim Einkauf wird stets auf qualitativ **hochwertige Produkte aus der Region** geachtet.

Für diesen vorbildlichen Einkauf an Tiroler Lebensmitteln und somit das Forcieren von Produkten aus der heimischen Landwirtschaft wurde das Sozialzentrum mitanond durch das **Agrarmarketing Tirol** in feierlichem Rahmen ausgezeichnet. Verbandsobmann Bgm. **Anton Hoflacher** und Küchenchef **Dietmar Trummer** (l.) sind stolz, auch 2018 diese Auszeichnung erhalten zu haben.



Bericht und Foto: Erich Eberharter

Die Gemeinde Breitenbach freut sich über Nachwuchs!

Jedes Jahr im Frühling und im Herbst werden junge Familien von der Gemeinde Breitenbach zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Das letzte Treffen fand am **3. Mai** um 15 Uhr im Gasthof **Rappold** statt. Vize-Bgm. **Martina Lichtmanegger** gratulierte im Namen der Gemeinde mit KUWI-Gutscheinen und einem Wickelrucksack.



Erfreulicherweise steigen die Geburtenzahlen wieder. Im letzten halben Jahr konnten wir in Breitenbach 22 Geburten verzeichnen. Kinder sind unsere Zukunft! Wir gratulieren den jungen Eltern recht herzlich und wünschen euch viel Freude mit euren Sprösslingen!

Bericht: Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger

Essen auf Rädern: Wir brauchen Verstärkung

In Breitenbach werden täglich ca. 12 Privatpersonen sowie der Kindergarten, der Waldkindergarten und der Schülerhort mit einem frisch gekochten Mittagessen aus der Küche des Sozialzentrums mitanond beliefert.

Für unser **Essen auf Rädern Team in Breitenbach** suchen wir **weitere Essensfahrer/innen**, entweder als ehrenamtliche Mitarbeiter/innen oder auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Wenn Ihnen der Umgang mit älteren Menschen Freude macht und Sie ein wenig Zeit in den Dienst dieser guten Sache stellen können, dann melden Sie sich doch bitte im Sprengelbüro. Ein **eigener Pkw** ist Voraussetzung.

Wir sind von Montag bis Freitag vormittags unter der Nummer **05338/8092** erreichbar und stehen für weitere Informationen gern zur Verfügung.

E-Mail: gesundheitssprengel@kundl.at

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme!



**GESUNDHEITS- und
SOZIALSPRENGEL**
Kundl Breitenbach

Tierisch gute Leistungen

Breitenbach ist eine stark bäuerlich geprägte Gemeinde mit den Schwerpunkten Rinderzucht und Milchwirtschaft.

Von den knapp 100 aktiven Bauern sind 83 Betriebe in fünf Fleckviehzucht-Vereinen Breitenbachs organisiert und gehören somit der **Rinderzucht Tirol eGen** an. Diese Betriebe halten **1050 Milchkühe** und **1300 Nachzuchttiere**, von denen 75 % Fleckvieh, 20 % Holstein und 5 % andere Rassen sind.

78 Bauern liefern **jährlich 5,7 Millionen Liter Milch** an die Firma Tirol Milch, wo diese zu wertvollem Käse und anderen Produkten verarbeitet werden.



Krössental Bauer: Kuh „**Rautl**“ mit 13 Abkalbungen und 117.747 Liter Milch; v. l.: Burgi, Stefan, Carina, Thomas und Georg Ruprechter

Der hohe Stellenwert der Rinderzucht hängt auch direkt mit der **Almwirtschaft** zusammen: 75 % der Breitenbacher Kühe verbringen den Sommer auf einer der vier Breitenbacher bzw. anderen Almen in den Bezirken Kufstein, Kitzbühel und Schwaz. Jedes Tier übernimmt somit eine wertvolle Aufgabe bei der Bewirtschaftung der Almen und leistet damit für die Schönheit und Sicherheit der Tiroler Kulturlandschaft einen wesentlichen Beitrag.

Um **wertvolle und gute Lebensmittel** zu erzeugen, bedarf es einer besonderen „tierischen Leistung“ und einer besonderen züchterischen und hygienischen Leistung der Bauernfamilien!



Daniel Feichtner mit der Kuh „**Laura**“ vom **Wofen Bauer:** 10 Abkalbungen und 120.000 Liter Milch

Um diese Leistungen von Tier und Mensch hervor zu heben, werden jährlich von Tirol Milch und Landwirtschaftskammer die „**Milchgütesiegel**“ verliehen und von der Erzeugergenossenschaft Rinderzucht Tirol werden diese Leistungen mit dem „**Management Profi**“ gewürdigt. Viele der Breitenbacher Bauernfamilien können sich jährlich über diese Auszeichnungen freuen.



Sebastian Ortner mit der Kuh „**Meister**“ vom **Aigen Bauer:** 14 Abkalbungen (16 Kälber) und 104.712 Liter Milch

Eine Besonderheit für die Tiere und Bauernfamilien ist die Auszeichnung „**Golden Girl**“ – so werden Kühe genannt, die es schaffen im Laufe ihres Lebens **100.000 Liter Milch** zu produzieren.

Was wäre Tirol
ohne Bauern?

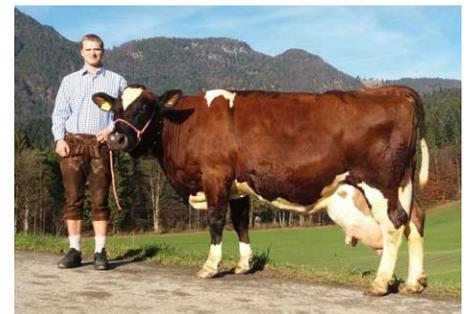
www.tirolerbauern.at

Damit eine Kuh diese Milch-Leistung erreicht, muss sie gesund und fit bis in das hohe Alter sein. Eine optimale Tierbetreuung, gepaart mit hochwertigem Herdenmanagement sind dazu Voraussetzung.



Kalkbichl Bauer: Kuh „**Kersch**“ mit 12 Abkalbungen und 105.750 Liter Milch; v. l.: Anna, Jakob, Andreas und Jakob jun. Hager

Diese Tiere, meist die Lieblingskühe, begleiten die Bauernfamilien fast zwei Jahrzehnte lang, haben in den Stallungen nicht nur eine Nummer, sondern vor allem einen Namen, mit dem sie auch angesprochen und dementsprechend behandelt werden.



Thomas Ruprechter mit der Kuh „**Reh**“ vom **Krössental Bauer:** 12 Abkalbungen und 108.042 Liter Milch

Fünf Kühen von vier Breitenbacher Bauernfamilien (siehe Fotos) ist dies in den letzten beiden Jahren gelungen – sie wurden mit „**Golden Girl**“ ausgezeichnet. **Dazu gratuliere ich als Ortsbauernobmann recht herzlich!**

Bericht: Adi Moser
Fotos: privat

Wissen, wo's herkommt

„Wo kommen unsere Lebensmittel her?“ und „Wie werden sie hergestellt?“ Zwei wichtige Fragen, die man sich beim Lebensmitteleinkauf stellen sollte. Schon bei den Kindern gilt es, möglichst früh ein gutes Gespür für gesunde Lebensmittel zu schaffen.

Dies haben sich auch die **Breitenbacher Bäuerinnen** als Ziel gesetzt und so verbrachten sie heuer am **21. März** zum 3. Mal einen Vormittag mit den 1. Klassen der **Volksschule**.



Zuerst gab's durch die Bäuerinnen eine gründliche Einführung in gesunde Ernährung. Gerda zeigte, wie Apfelsaft gemacht wird.

Die Kinder erfuhren in Kleingruppen mehr über den Wert von Milch, Brot und Äpfeln.



Andrea erklärte den Schülern den Weg vom Getreide zum Brot.



Dann wurde endlich auch selbst gekocht.



Melktraining an einem Plastikeuter: Richtiges Melken ist am Anfang gar nicht so einfach...

Im Anschluss stärkten sich alle mit einer gesunden Jause bestehend aus selbstgebackenem Brot mit Butter, Kresse oder hausgemachten Marmeladen, Naturjoghurt, Topfenaufstrich, Apfelsaft und frischer Milch.



Gesunder Abschluss: Sichtlich begeistert zeigten sich alle Kinder bei der gemeinsamen gesunden Jause.

Danach ging's zurück in den Unterricht. Hoffentlich angespornt, zumindest manchmal nachzufragen, woher denn eigentlich die Zutaten für unser tägliches Essen kommen.

Bericht: Andrea Hager
Fotos: Lisbeth Schwaiger



Drums Alive Bambini Beats

...macht einfach Spaß

Ingrid Huber ist ausgebildete **Drums Alive Trainerin** und führt derzeit mit einer Pilotgruppe im Kindergarten verschiedene Einheiten durch (in Kooperation mit dem **Sportverein Breitenbach**).



Bambini Beats ist Energie und Spaß pur und speziell für Kindergartenkinder entworfen worden. Die Bewegungen sind zielgerichtet für Kinder und ihre physische Entwicklung ausgedacht und darauf zugeschnitten.



Das Bambini Beats Konzept ist auf eine **ganzheitliche Förderung** und Forderung der Kleinen und ihrer angeborenen Fähig- und Fertigkeiten ausgerichtet. Weitere wichtige Ziele sind spielerischer **Stress- und Aggressionsabbau**.

Die Kinder staunten beim Stoana-Bauern

Kurz vor Ostern besuchten wir den Stoana-Bauern mit seinen Hühnern. Zu Fuß marschierten wir den Firstwald entlang bis zum Hof und wurden dort herzlich von den Bauersleuten empfangen. Hannes zeigte uns mit viel Begeisterung seinen Hof. Anschließend durften die Kinder noch die Hühner füttern.

Nach der Jause ging's wieder zurück in den Kindergarten. Beim Zurückgehen fanden die Kinder sogar hier und dort ein Osterei im Gras. Hatte die etwa der Osterhase verloren...?

Ein herzliches Dankeschön an Hannes und seine Eltern Hans und Loisi für den tollen Vormittag.



Polizei-Besuch im Waldkindergarten

Ein spannender Beruf für unsere Waldkinder

Nachdem die Waldkinder schon einiges zum Thema Polizei gelernt hatten, wurden wir mit Blaulicht im Waldkindergarten überrascht. Die Polizisten erklärten den Kindern alles rund um die Aufgaben und über die Ausrüstung der Polizei.

Dann durften sich alle Kinder wie echte Polizisten fühlen und die unterschiedlichen Teile der Uniform anziehen sowie sich in das Polizeiauto hineinsetzen. Die Waldkinder hatten eine



Adrian und Jakob fühlten sich wie ein richtiger Räuber und Gendarm.



Die Polizisten erklärten den Kindern alles rund um die Aufgaben und über die Ausrüstung der Polizei.

Kleine Gärtner fleißig am Werk

Säen, gießen, warten, staunen

Im Waldkindergarten wurde heuer kräftig angepflanzt. Bunte Blumen, Kräuter und Gemüse beleben unseren Kindergarten. Die Kinder haben gemeinsam ein Blumen- sowie ein Kräuterbeet gebaut und anschließend bepflanzt.



Adrian, Marco und Lorenz fleißig bei der Arbeit



Wir setzen die ersten Frühlingsblumen.

Dies weckte die Neugier bei den Kindern und somit wurde täglich beobachtet und gestaunt. Die Kinder haben den Wachstumsvorgang erlebt und dazu verantwortlich beigetragen, dass unsere Pflanzen und Kräuter genug Wasser bekommen.



Mhhh, riecht die Minze gut.

Als unsere Kräuter hochgewachsen waren, genossen wir sie zur Jause und die Papas freuten sich über unser selbst hergestelltes Kräutergrillsalz.

Alle Berichte und Fotos:
Vroni Rinnerschwentner

Anfragen zum Waldkindergarten:
Tel.: 0664/8398606

NMS: KUNST & KREATIVITÄT

Die Neue Mittelschule Breitenbach lud am Donnerstag, 19. April zur Eröffnung der Ausstellung „Kunst & Kreativität“.

Gezeigt wurden Arbeiten von derzeitigen NMS- und ehemaligen Hauptschülern, die nach dem Schulbesuch Kunst und Kreativität zu ihrem großen Hobby oder gar zu ihrem Beruf gemacht haben.



Organisatorin Christina Hörl bei ihrer Begrüßungsrede.

Schulleiter Dir. **Günter Schroll** und Breitenbachs Bürgermeister LAbg. Ing. **Alois Margreiter** dankten **Christina Hörl** für die Organisation und zeigten sich beeindruckt von der Vielfalt der ausgestellten Werke.



Den musikalischen Auftakt übernahmen Schüler der NMS Breitenbach.



Bgm. LAbg. Ing. **Alois Margreiter** zeigte sich beeindruckt vom hohen künstlerischen Niveau der ausgestellten Werke.



Erfreulich hoch war das Interesse der zahlreichen Besucher der Vernissage.



Dir. Günter Schroll betonte in seiner Ansprache die Bedeutung der Kreativität als zusätzliches Bildungsziel.



Die vielseitige Allrounderin **Ruth Dornauer** präsentierte Acrylmalerei. Alles, was sie in die Hände nimmt, wird zur Kunst.



Julia Arzberger ist Absolventin der Glasfachschiule und beginnt demnächst ein Kunststudium.



Lisa Adamer zeigte Acryltechniken. Sie beschäftigt sich vorwiegend mit gegenständlicher Malerei und Porträts.



Nina Felderer zeigte einen repräsentativen Querschnitt aus ihrem Schaffen als Grafikerin.

Die Idee von Organisatorin Christina Hörl war es, ehemalige Schüler, die künstlerisch tätig sind, und aktuelle Schüler in einer gemeinsamen Schau zu verbinden. Sie wollte den Künstlern eine Plattform bieten, einen **Ort der Begegnung** schaffen, an dem sich Künstler präsentieren und ihre Werke ausstellen könnten. Die Beiträge zeigten, wie umfangreich das **Kreativpotenzial** in Breitenbach ist und auf welche unterschiedliche Art und Weise sich die Künstler ausdrücken.



Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von **Laura Felderer** mit ihrer Harfe.



David Rupprechter hat sich längst über die Landesgrenzen hinaus als Profi-Bildhauer einen Namen gemacht.



Glasbläser **Lukas Rupprechter** folgte beruflich seinem Vater Richard und präsentierte beeindruckende Kunstwerke aus Glas.



Modedesignerin **Michaela Huber** zeigte nicht nur Entwürfe, sondern stellte auch von ihr hergestellte Kleidungsstücke aus.



Kulinarische Kreativität bewiesen die Schüler der 3B-Klasse und zauberten unter der Leitung ihrer HW-Lehrerin **Michaela Mader** für alle Besucher ein köstliches Buffet.

Die teilnehmenden Künstler:

- Ruth Dornauer
- Lukas, Stefanie und David Rupprechter
- Lisa Adamer,
- Yara Lettenbichler
- Julia Arzberger
- Aaron Hotter
- Michaela Huber
- Markus Achleitner
- Martina Felderer
- Georg Margreiter
- Katharina Hohlfrieder

sowie

Sophie Margreiter und Olivia Hager von der Glasfachschule Kramsach



Die ausgestellten Werke stießen bei den zahlreichen Besuchern auf großes Interesse und sorgten für so manch fachkundige Diskussion.

Weitere Fotos auf der NMS-Homepage unter www.nms-breitenbach.tsn.at



Die gelernte Vergolderin **Stefanie Rupprechter** arbeitet vorwiegend mit Acryl und Holz. Auch Tochter **Anja** war bei der Ausstellung dabei.



Aaron Hotter zeigte eine beachtliche Auswahl von Illustrationen und Zeichnungen. Er beginnt im Herbst ein Kunststudium.



Sophie Margreiter besucht im ersten Jahr die Glasfachschule in Kramsach und zeigte bereits beachtliche Glasobjekte.

In seiner Ansprache betonte Dir. OSR **Günter Schroll**, dass die Prinzipien **Kreativität, Freude am Schaffen** und ein gewisser **Freiraum für die Talente** der Kinder an der NMS Breitenbach immer Platz haben und auch gelebt werden.

„Das zeichnet uns auch aus. Diese Ausstellung soll uns ermutigen, diesen Weg an unserer Schule fortzusetzen und zu vertiefen. Dafür präsentieren wir auch viele aktuelle Schülerarbeiten.“

Sparmarkt-Eröffnung

Das lange Warten auf einen eigenen Supermarkt im Ort hatte am Donnerstag, **26. April** ein Ende: Der neue Sparmarkt von **Roland Lettenbichler** öffnete seine Pforten.

Am **Vorabend** wurde im Rahmen einer geselligen Feier der neue Sparmarkt durch Pfarrer **Dr. Piotr Stachiewics** gesegnet.

Bürgermeister und Gemeinderat, die Vertreter der Vereine sowie Ehrengäste aus Wirtschaft und Kultur waren der Einladung der Sparzentrale gefolgt. Alle waren sichtlich beeindruckt und begeistert vom modernen und kundenfreundlich gestalteten Markt, der mit **600 m²** eine besonders großzügige Verkaufsfläche bietet.



Spar-GF Dr. Christof Rissbacher, Architekt Mag. Klaus Adamer, Roland Lettenbichler, Julia Stoiser, Spar-Werbechefin Barbara Moser und Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter (v. l.)

Auch die gesamte **15-köpfige Belegschaft**, darunter etliche neue Gesichter, war an diesem Einweihungsabend mit von der Partie und genoss den geselligen Abend mit ihren künftigen Kunden.



Im Rahmen der Eröffnung überreichte Dr. Christof Rissbacher an Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger und Bgm. Ing. Alois Margreiter einen Scheck über € 2500,- für den Sozialfonds der Gemeinde.



Spar-GF Dr. Christof Rissbacher bei der symbolischen Schlüsselübergabe an Sparmarkt-Leiter Roland Lettenbichler



Weihe des Holzkreuzes, das künftig im Geschäft hängen wird.



Pfarrer Dr. Piotr Stachiewics segnet den neuen Sparmarkt.



Das schmackhafte Buffet für die zahlreichen Gäste kam von „Grubers Café“.



Auch die gesamte Belegschaft von der imposanten Feinkostabteilung war zur Eröffnungsfeier gekommen.



Die Eröffnungsgäste fühlten sich sichtlich wohl und „belagerten“ den Sparmarkt bis in die späten Abendstunden.

Ein Leben für die Fahnen

Breitenbachs Fahnenträger blicken auf viele traditionsreiche Jahre zurück.

Ohne Fahnen ist eine Prozession nicht vollständig. Es wird aber immer schwieriger, freiwillige Fahnenträger dafür zu finden. Für diesen Job muss man nämlich körperlich und konditionell fit sein.

Heuer können einige Fahnenträger ein langjähriges Jubiläum feiern:

Johann Hohliedler (Waldtal) kann bereits auf stolze **45 Jahre** zurückblicken. Er ist abwechselnd mit allen drei Fahnen unterwegs.

Johann Haaser (Hachl) ist auf allen Farben der schönen Prozessionsfahnen schon **44 Jahre** im freiwilligen Dienst.

Christian Huber (Leachn) startete im Alter von 20 Jahren mit der grünen Junggesellen-Fahne und ist nun seit fünf Jahren mit der roten Kirchenfahne im Dienst, insgesamt seit **35 Jahren**.

Andreas Gschwentner (Lippen) ist seit **20 Jahren** mit von der Partie.



Foto: A. Naschberger

Christian Huber und Johann Hohliedler bei der Prozession am 9. Juni 2013. Die rote Fahne ist fast 8 Meter hoch und wiegt stattliche 40 kg!

Unsere Jünglinge **Andreas Hohliedler** (Waldtal) und **Andreas Hager** (Kalkbichl) blicken mittlerweile auch schon auf ein paar Jahre im Fahnentragen zurück. Burschen, macht weiter so! Heuer erstmals dabei war **Werner Koller** (Haisen).



Foto: P. Hohliedler

Ein starkes Team: Andreas Hager, Andreas Hohliedler, Johann Hohliedler, Johann Haaser, Andreas Gschwentner und Christian Huber (v. l.)

Die tatkräftige Mitwirkung dieser starken Mander erhält das Brauchtum am Leben. Deshalb hoffen wir auf viele weitere Prozessionen mit freiwilligen Fahnenträgern!

Bericht: Christian Huber

Heilige Erstkommunion



Am Donnerstag, **10. Mai** (Christi Himmelfahrt) feierten wir in der Pfarre Breitenbach die Hl. Erstkommunion mit **38 Erstkommunionkindern**.

Den Religions- und Klassenlehrerinnen, den Tischmüttern und allen, die mitgeholfen haben, dieses Fest vorzubereiten, ein herzliches Vergelt's Gott!

Bericht und Foto: Peter Hohliedler/Pfarre Breitenbach

Termine der Pfarre

Dorfabende:

Die Dorfabende sind am Donnerstag, 12. und 26. Juli sowie am 9. August. Der Reinerlös der heurigen Dorf-abende kommt der **Dachsanieierung der Pfarrkirche** (Hagelschaden 2015) zugute!

Wir laden euch alle herzlich ein!



Berggottesdienste

Sonntag, 24. Juni, 12.30 Uhr

Bergmesse „Voldöpper Spitz“ (Landjugend)

Sonntag, 29. Juli, 12.30 Uhr

Bergmesse am „Ascherkreuz“ (Sportverein)

Sonntag, 26.8., 12.30 Uhr

Bergmesse am „Zunterköpfl“ (Schützenkompanie)

Die Vereine freuen sich auf zahlreiche Teilnahme!

Bäuerinnen: Koch- und Back-Kurs

Am 19. und 20. März wurde von den Bäuerinnen der Kurs „Kochen und Backen mit Dinkel“ über das LFI (Ländliches Fortbildungsinstitut) organisiert. **Adelheid Gschöser** aus Reith im Alpbachtal war unsere Kursleiterin. Sie begeistert uns immer wieder mit ihrem Wissen über die allgemeine Kochkunst.



Die Kursteilnehmerinnen vom 19. März



Adelheid beim Herstellen vom Laugengebäck



Die Kursteilnehmerinnen vom 20. März

Ob Roulade, Dinkellaibchen oder Laugengebäck aus Dinkel, es schmeckte alles sehr gut. Hoffentlich wird zu Hause viel nachgekocht, da der Dinkel sehr wertvolle Inhaltsstoffe enthält.

Besonders freut es mich und meinen Ausschuss, dass immer so viele Anmeldungen bei unseren Kursen sind.

Bericht und Fotos: Elisabeth Schwaiger

Frühjahrslehrfahrt der Bäuerinnen

Unsere heurige Frühjahrslehrfahrt führte uns am 19. April in den **Tennengau** nach Salzburg. In **Annaberg** besichtigten wir das **Ziegenparadies** der Familie **Wallinger**.

Bei der Führung und anschließenden Verkostung erfuhren wir, welche köstlichen Produkte die Familie aus der Milch und dem Fleisch selber herstellt und wie diese vermarktet werden.



Die Breitenbacher Bäuerinnen nach der Kaffeepause



Hausherrin Johanna Wallinger gab interessante Einblicke in den Betrieb.



Tierwohl im Ziegenstall

Danach fuhren wir zum Mittagessen auf das **Hochplateau Moosegg** zum Bio-Berggasthof Bachrain. Auch dort erhielten wir Einblick in den Betrieb der Familie **Siller** mit Rinder-, Ziegen- und Damwildhaltung sowie eigenem Gasthof und Urlaub am Bauernhof.

Nach Kaffee und Kuchen besichtigten wir die historische Salz- und Keltenstadt **Hallein**, wo wir unsere Lehrfahrt ausklingen ließen. Ein bisschen Bummeln durch die Altstadt – dann ging die Fahrt wieder zurück nach Breitenbach.

Bericht und Fotos: Elisabeth Schwaiger

Homepage der
Gemeinde Breitenbach:
www.breitenbach.at

Dorftaxi:
Tel.: 0664/839 86 10
Fahrzeiten:
wochentags von 8 bis 17 Uhr

E-Mail zur Redaktion:
pleassing@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 2. September 2018

Frühjahr bei der Landjugend

Grasausläuten in der Schönau

Damit auch das Gras in der Schönau nicht zu langsam wächst, begaben sich die **Grasausläuter der Landjugend** heuer dorthin. Begonnen wurde bei unserer Ortsleiterin **Sandra Auer**. Dort wurde ordentlich gefrühstückt, um dann über das „Moos“ zum **Kalkbichl** bis hin zum **Eggerhäusl** nach Grub zu gelangen. Bei allen Bauernhöfen, die auf diesem Weg lagen, wurde Halt gemacht, sodass auch jeder Bauer mit viel Gras in diesem Jahr gesegnet wurde.

Wie schon von mehreren Seiten angemerkt wurde, wächst heuer das Gras in der Schönau besonders gut. Woher das wohl kommen mag...?

Bericht und Foto: Johanna Feichtner



Der LJ-Obmann Michael Berger durfte ein paar Gedichtzeilen vortragen, damit der Grassegen auch überall hängen blieb.

Maibaum der LJ 2018

Auch heuer wieder stellte die Landjugend im **Schopperanger** einen Maibaum auf. Bereits am **Sonntag** trafen sich viele fleißige Helfer, um die Kränze und Girlanden zu binden.

Am **Montag** dann, zeitig in der Früh, wurde der Baum ausgewählt, gefällt und ins Dorf transportiert. Dort wurde er mit viel Mühe hergerichtet und schließlich mit Hilfe eines Krans aufgestellt.

Danach stellten die Burschen noch das Maibaumzelt auf, wo wir ab dem späten Nachmittag gemütlich feierten und natürlich auch den Baum bewachten.

Ein großes Dankeschön gilt der **Gemeinde Breitenbach** für den spendierten Baum und der **Scheiwing Buacha Pass**, die uns heuer zum ersten Mal tatkräftig unterstützte.

Bericht und Foto: Johanna Feichtner

Die LJ im Internet:

www.landjugend.breitenbach.at



Die zahlreichen Helfer der Landjugend und der Scheiwing Buacha Pass am aufgestellten Maibaum.

Haisara Maibaum

Nach zahlreichen Stunden der Vorbereitung wurde auch heuer wieder am **30. April** ein wunderschöner Maibaum mit der Höhe von 40 Metern im Ortsteil **Haus** aufgestellt.

Dieser wurde im Anschluss von vielen Besuchern eifrig bewacht. Auch für das leibliche Wohl der Gäste war bestens gesorgt. Die gewaltige Stimmung der Maibaumfeier hielt bis in die frühen Morgenstunden an.

Der Maibaum wird in Haus, wenn möglich, jedes Jahr von einem anderen Bauern gespendet und geht im Herbst wieder an diesen zurück. Dieses Jahr stellten **Peter Rinnergschwentner** vom **Paulinghof** den Baum und **Jakob Schwaiger (Guggala)** die Taxen zur Verfügung.



Ein herzliches Vergelt's Gott an die fleißigen Helfer und Helferinnen und an die Spender von Baum und Taxen, sowie ein großes Dankeschön an die Familie **Schwaiger (Oberländer)** für die Location sowie den Gästen für die großzügigen Spenden.

Bericht und Fotos: Manuel Gschwentner





Konzert in Geisenhausen

Am **24. März** fuhr die Bundesmusikkapelle Breitenbach zu ihren bayrischen Musikfreunden nach **Geisenhausen**. Dort konzertierten die Breitenbacher Musikantinnen und Musikanten im Zuge deren Jahreshauptkonzertes. Unter Kapellmeister Oswald Ingruber begeisterten sie mit traditionellen, aber auch mit modernen Stücken.



Die Trompeter Siegfried Ingruber, Andreas Klingler und Christian Embacher durften ihr Können mit dem Solowerk „Trumpets on Tour“ unter Beweis stellen. Gemeinsam mit dem Musikverein Geisenhausen fand der restliche Abend im Autohaus Zimmermann einen gemütlichen Ausklang.

Bericht: Eva Embacher
Foto: Georg Eller, Geisenhausen

Marschieren mit den Marketenderinnen im Musikbezirk Rattenberg und Umgebung

Am **18. und 19. April** fand in Breitenbach eine Schulung für Marketenderinnen des Musikbezirkes Rattenberg und Umgebung statt. 25 junge Damen nahmen daran teil.

Ergänzend zu den Marschierübungen gab es noch Impulse zur Funktion und den Aufgaben der Marketenderin in der Kapelle und ein paar Tipps zur Tracht.



An den beiden Tagen wurden alle Inhalte des Marschierprogrammes von Stufe A bis D durchgenommen. Beginnend vom Antreten, Abmarsch, Halten, Defilierung, Abfallen und Aufmarschieren bis hin zur breiten Formation und großen Wende wurden die einzelnen Elemente besprochen und anschließend in der Gruppe geübt.



Für langjährige Marketenderinnen war der Austausch nicht nur eine willkommene Auffrischung, sondern sie konnten auch einige Anregungen für die heurigen Marschierausrückungen mitnehmen.

Herzlichen Dank an die Bundesmusikkapelle Breitenbach für die Organisation vor Ort.

Bericht und Foto: Siegfried Ingruber,
Bezirksstabführer Rattenberg und Umgebung

Cäcilienkonzert: ab 2018 neuer Termin

Nach längerer Diskussion beschloss der Ausschuss der Bundesmusikkapelle Breitenbach, das alljährliche Jahreshauptkonzert vorzuverlegen. Deshalb findet das traditionelle Konzert der BMK erstmals am **Samstag, 1. Dezember 2018** statt. Die Breitenbacher Musikanten und Musikantinnen freuen sich wie immer auf zahlreichen Konzertbesuch.

Bericht: Eva Embacher

Musikalische Grüße im Mai

Bei herrlichem Wetter überbrachte am Sonntag, **29. April** und am Dienstag, **1. Mai** die **BMK Breitenbach** ihre musikalischen Grüße im gesamten Dorf. Die Musikkapelle bedankt sich recht herzlich für die zahlreichen Spenden und die nette Aufnahme bei der Breitenbacher Bevölkerung. Das Geld wird in die **Ausbildung** und **Einkleidung** von Jungmusikantinnen und Jungmusikanten fließen.

Bericht: Anita Schneider (Obfrau)

Bezirkswertungsspiel

Am Sonntag, **22. April** fand sich die **Bundesmusikkapelle Breitenbach** anlässlich des Bezirkswertungsspiels des Musikbezirkes Rattenberg und Umgebung in **Kundl** ein. Dieses findet alle vier Jahre statt.

Als siebte von neun teilnehmenden Musikkapellen konnte sie in der Leistungsstufe C (mittelschwierig) mit ihrem Pflichtstück „Cupido Overture“ und dem Selbstwahlstück „Oregon“ die Medaille in **Silber** erreichen.

Bericht: Eva Embacher

JHV der Volkstanzgruppe mit Neuwahlen

Am Samstag, **17. März**, hielt die Volkstanzgruppe Breitenbach ihre Jahreshauptversammlung ab. Nach dem Kirchgang fanden sich die Mitglieder und Ehrengäste anschließend zur Jahreshauptversammlung beim **Gasthof Schwaiger** ein. Als Ehrengäste konnte Obmann **Michael Ingruber** LAbg. Bgm. Ing. **Alois Margreiter**, den Finanzreferenten des Unterinntaler Trachtenverbandes, **Ferdl Belfin** aus Bad Häring, sowie unseren Ehrenobmann der Volkstanzgruppe, **Wolfgang „Andi“ Ingruber**, begrüßen.

Nach dem Jahresbericht von Schriftführerin **Maria Werlberger** folgten die Ausführungen des Jugendbetreuers **Günther Ingruber**. Dieser konnte bei der Jugendgruppe von einer er-

folgreichen Arbeit mit vielen Proben und Ausrückungen berichten. Nach dem Bericht des Kassiers **Hannes Gschwentner**, der von einem erfolgreichen Jahr berichtete, wurde der Kassier entlastet.

Auch Obmann Michael Ingruber konnte in seinen Ausführungen vielerlei Positives und von einem sehr guten Vereinsjahr berichten.

Danach standen heuer wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Nach den Grußworten der Ehrengäste, welche die Wichtigkeit eines funktionierenden Vereinslebens in einer Gemeinschaft betonten, und einer Vorschau auf das kommende Vereinsjahr ließen wir den Abend bei geselligem Beisammensein ausklingen.

Die **Volkstanzgruppe Breitenbach** ab jetzt auch auf [facebook](#)

Der neu gewählte Ausschuss:

Obmann: Michael Ingruber
 Obm.-Stv.: Otto Gschwentner
 Vorplattler: Markus Werlberger
 Vorplattler-Stv.: Thomas Lengauer
 Kassier: Hannes Gschwentner
 Kassier-Stv.: Wolfgang Unterberger
 Schriftführerin: Maria Werlberger
 Schriftführerin-Stv.: Carina Feichtner
 Fähnrich: Wolfgang Ingruber
 Fähnrich-Stv.: Markus Werlberger
 Jugendbetreuer: Günther Ingruber
 Jugendbetreuer: Julia Schwaiger
 Jugendbetreuer: Hedwig Larch
 Zeugwart: Julia Schwaiger
 Zeugwart: Günther Ingruber
 Beisitz: Verena Lengauer
 Beisitz: Florian Duftner

Bericht: Maria Werlberger

Kirchenchor aktiv bei der Dorfreinigung

Am **6. April** beteiligte sich der **Kirchenchor** wieder bei der **Dorfreinigung**. Bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns auf den Weg, um das Gebiet von der **Kapelle Haus** bis zum Parkplatz am **Berglsteinersee** und retour über die „**Heiserer Hausleit**“ zu säubern.

Dabei konnten wir wieder allerhand Müll sammeln. Anschließend ließen wir den Tag noch bei unserer Angelika bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Bericht: Christine Hausberger
 Fotos: Hilda Soos



Mit guter Laune bei der Arbeit:
 Alexandra Schmid, Christine Hausberger,
 Hubert Danler und Maria Hager (v. l.)



Mit der Ausbeute der Reinigung:
 Christine Hausberger, Hubert Danler,
 Maria Hager, Hilda Soos und Obfrau Alexandra Schmid (v. l.)

Der Kirchenchor im Internet:
kirchenchor-breitenbach.at

Feuerwehr: JHV mit Neuwahlen

Jahreshauptversammlung der FF Breitenbach am Samstag, 24. März im Gasthof Rappold:
mit Angelobungen, Beförderungen, Ehrungen und der Neuwahl des Kommandos

Da heuer **Neuwahlen** anstanden, war diese Versammlung erwartungsgemäß hochgradig besetzt. Für das Feuerwehrwesen kamen Bez.-Feuerwehr-Kdt./Landesfeuerwehr-Kdt. Stv. **Hannes Mayr**, Abschnitts-Kdt. **Erich Krail**, Kdt. **Helmut Hager** (Berufsfeuerwehr Ibk.), Alt-Kdt **Peter Huber sen.** und Ehrenmitglied **Josef Greiderer**. Weiters begrüßt wurden Kdt. **Georg Silberberger** (PI-Kundl) und Dr. **Georg Bramböck**. Politische Vertreter waren LAbg. Bgm. Ing. **Alois Margreiter**, Vize-Bgm. **Martina Lichtmannegger** sowie mehrere Gemeinderäte.

Bericht des Kommandanten zum FF-jahr 2017

Kommandant **Peter Huber** berichtete über die diversen Einsätze des abgelaufenen Jahres, über Brand- und technische Einsätze, über Brandsicherheitswachen, Absperrungen- und Verkehrsregelungen, sowie sonstige Dienste und Hilfeleistungen. Insgesamt kam es für die Feuerwehr zu **785 Einsatzstunden** und **975 Gesamtübungsstunden**. Besonders erfolgreich unterwegs waren im Vorjahr die **Bewerbsgruppen "Kleinsöll"** und **"Breitenbach"**.

Der derzeitige Mannschaftsstand: 17 Jungfeuerwehr, 99 Aktive, 29 Reservisten.

Angelobungen

Zu Feuerwehrmännern angelobt wurden Florian Lanzinger, Daniel Hofer, Lukas Kruckenhauser, Daniel Laner, Florian Bramböck, Mathias Auer, Tobias Schmid und Johannes Schwaiger.

Beförderungen

Befördert wurden Jakob Achleitner und Andreas Fallunger zu Oberfeuerwehrmännern sowie Hannes Ehrenstrasser zum Hauptfeuerwehrmann.



Die angelobten FF-Männer Lukas Kruckenhauser, Daniel Hofer, Florian Lanzinger, Daniel Laner, Florian Bramböck, Mathias Auer, Tobias Schmid und Johannes Schwaiger (v. l.) mit LAbg. Bgm. Ing. Alois Margreiter, Bez.-Kdt. Hannes Mayr und Kdt. Peter Huber



Die beförderten FF-Kameraden: OFM Jakob Achleitner, OFM Andreas Fallunger und HFM Hannes Ehrenstrasser (v. l.)



Langjährige FF-Kameraden: Hannes Hager (40 Jahre) und Georg Rupprechter (50 Jahre)

Ehrungen

25 Jahre: Heinz Margreiter, Josef Schwaiger, Manfred Köpf, Georg Feichtner, Gerhard Thaler

40 Jahre: Hannes Hager

50 Jahre: Georg Rupprechter

Ehrenzeichen

HV **Simon Fuchs** wurde für seine 15-jährige Tätigkeit als Kassier und 20-jährige Tätigkeit als Fähnrich das **Bezirksehrenzeichen in Silber** verliehen.



25 Jahre bei der FF: Heinz Margreiter, Josef Schwaiger, Georg Feichtner, Manfred Köpf und Gerhard Thaler (v. l.)

Schulungs-Oskar

Josef Leitner, Hannes Hager, Gerhard Auer, Hannes Gschwentner, Christian Jordan, Stefan Ingruber, Martin Lenk, Johannes Gschwentner und Oliver Embacher



Die Oskar-Preisträger der FF Breitenbach: Josef Leitner, Stefan Ingruber, Gerhard Auer, Hannes Hager, Hannes Gschwentner sen., Oliver Embacher, Hannes Gschwentner jun., Martin Lenk und Christian Jordan (v. l.)



Das frischgewählte FF-Kommando: Kommandant Peter Huber, Kommandant-Stv.: Josef Leitner, Schriftführer Stefan Auer und Kassier Simon Fuchs (v. l.)

Neuwahlen

Die vorgeschriebene Neuwahl des Feuerwehrkommandos nahm LAbg. Bgm. Ing. Alois Margreiter vor. Es gab einen Wahlvorschlag.

Kommandant und Kommandant-Stellvertreter wurden schriftlich in geheimer Wahl, Schriftführer und Kassier durch Akklamation mittels Handzeichen gewählt.

Das neue Kommando der FF-Breitenbach setzt sich demnach wie folgt zusammen:

Kommandant: **Peter Huber jun.**
 Kommandant-Stv.: **Josef Leitner**
 Kassier: **Simon Fuchs**
 Schriftführer: **Stefan Auer**



Neuer FF-Kommandant-Stellvertreter: Die Kommandanten Erich Krail, Peter Huber und Hannes Mayr gratulierten Josef Leitner zur Wahl.



Kdt. Peter Huber dankte seinem bisherigen Stellvertreter **Helmut Hager** für dessen langjährige FF-Mitgliedschaft und seine engagierte Tätigkeit als Kdt.-Stv. Helmut Hager ist seit 1. Oktober 2015 Kommandant der Berufsfeuerwehr Innsbruck.

HV **Simon Fuchs** wurde für seine 15-jährige Tätigkeit als Kassier und 20-jährige Tätigkeit als Fähnrich das **Bezirksehrenzeichen in Silber** verliehen.

Nach der Neuwahl gab's noch Grußworte und Glückwünsche von LAbg. Bgm. Ing. Alois Margreiter, BFKdt./LFK-Stv. Hannes Mayr, AK Erich Krail, Kdt. der PI Kundl, Georg Silberberger, und Kdt. Helmut Hager – er legte ja mit dem Übertritt zur Innsbrucker Berufsfeuerwehr seine Position als Kdt.-Stv. in Breitenbach zurück.

Bericht: Klaus Madersbacher
 Fotos: Armin Naschberger



Einweihung Anbau FF-Haus

Im Rahmen eines Festaktes vor dem Bauhof wurde am Freitag, 11. Mai die Erweiterung des FF-Gebäudes von Pfarrer Dr. Piotr Stachiewics gesegnet und anschließend feierlich ihrer Bestimmung übergeben.

FF-Kdt. **Peter Huber** begrüßte Abordnungen der benachbarten Feuerwehren und heimischen Vereine sowie zahlreiche Ehrengäste, allen voran BH Dr. Christoph Platzgummer, Bgm. LAbg. Ing. Alois Margreiter, Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger und Gemeinderäte. Für das Feuerwehrwesen kamen BFI Stefan Winkler, BFK Andreas Oblasser, ABK Armin Unge-richt und ABK a. D. Erich Krail.



Segnung der neuen FF-Räumlichkeiten durch Pfarrer Dr. Piotr Stachiewics



Der Breitenbacher Bildhauer Erich Rupprechter spendierte der Feuerwehr für die Fassade eine Feuerwehmann-Skulptur.



Fahnenabordnungen der Feuerwehren, der Landjugend und der Volkstanzgruppe



Kommandant Peter Huber berichtete in seiner Festrede von über 1900 freiwilligen Arbeitsstunden der FF-Männer.

BH Dr. Christoph Platzgummer und LAbg. Bgm. Ing. Alois Margreiter lobten in ihren Grußworten die beachtliche Eigenleistung der Breitenbacher FF-Kameraden von **über 1900 freiwilligen Arbeitsstunden** sowie die erstaulich kurze Planungs- und Bauzeit von deutlich weniger als zwei Jahren.



Die BMK Breitenbach unter der Leitung von Kpm. Oswald Ingruber

links: die Abordnungen der Feuerwehren des Bezirkes



Die Tribüne mit den Ehrengästen

Bgm. Ing. Margreiter unterstrich die „finanzielle Punktlandung“ bezüglich des Budgets und bedankte sich nicht nur bei der gesamten Feuerwehr sondern auch bei Baumeister und Kdt.-Stv. **Josef Leitner** für die **perfekte Planung** sowohl in technischer als auch finanzieller Hinsicht



Ehrensalue der Schützen unter Hptm. Josef Gruber

Die Feierstunde wurde von der **BMK Breitenbach** musikalisch umrahmt. Den würdigen Abschluss bildete eine schneidige Ehrensalue der **Schützenkompanie Breitenbach**. Anschließend marschierten alle zum **FF-Fest** mit Besichtigung der neuen Räumlichkeiten.

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

Kuppelbewerb der Feuerwehr

Am Samstag, 12. Mai fand im Rahmen des Feuerwehrfestes im neuen FF-Zubau ein spannender Kuppelbewerb statt, an dem viele FF-Teams des Bezirkes teilnahmen. Auch die FF Breitenbach wagte die Teilnahme mit zwei bestens trainierten Mannschaften.



Das Team „Breitenbach 1“ präsentierte sich in Topform: Die Breitenbacher FF-Männer zeigten im Finale nochmal ihr Können und holten sich souverän Rang 2!



Gruppenkdt. Markus Rupprechter (r.) bei der Meldung an den Bewerter Peter Schrattenthaler

Die fünfköpfigen Teams mussten in möglichst kurzer Zeit vier Schläuche richtig zusammenkuppeln und an eine Pumpe anschließen. Alle Teams hatten dazu mehrere Versuche. Dabei schafften die Spitzenmannschaften die Zielvorgabe in weniger als 20 Sekunden!



Die oft knappen Ergebnisse wurden elektronisch ermittelt und durch die bewährten FF-Platzsprecher Peter Hausberger und Stefan Ingruber (r.) bekannt gegeben. Auch Bgm. Alois Margreiter zeigte sich beeindruckt von den gebotenen Leistungen.



Team „Brandenberg/Aschau“: Die seit Jahren erfolgreichen Brandenberger waren auch diesmal nicht zu bremsen und holten sich den verdienten 1. Platz mit einer Zeit von 18 Sekunden..



Die beförderten Jugendfeuerwehr-Mitglieder erhielten das Jugendleistungsabzeichen in Silber und Gold.



Team „Breitenbach 2“: Auch die Breitenbacher FF-Jugend beteiligte sich erstmals am Wettkampf und zeigte hervorragende Leistungen.



Sieger wurden zwar die bestens eingespielten Brandenberger aus Aschau, doch die Mannschaft „Breitenbach 1“ präsentierte sich ebenfalls in bester Form und erreichte knapp dahinter den sensationellen zweiten Platz.

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

Die Feuerwehr jetzt auch auf

[facebook](#)

Neues aus der Schreibwerkstatt

Wir warten

Auf unsere inneren Stimmen – auf unser kreatives Schaffen

Unter diesem Motto war unsere fünf-tägige **Literaturreise** nach **Manerba del Garda** ausgerichtet. Manerba del Garda liegt an der Westküste des Gardasees, am Fuße der Rocca di Manerba. Von dort aus hat man einen atemberaubenden Ausblick auf den See, auf die umliegenden Hügel des Monte Baldo.



Kreative Schreibrunde am Gardasee: Anni Osarogie, Bruni Kilchenmann, Klaus Plangger, Ewald Linzbauer, Monika Renne, Thea Barth, Brigitte Gmach und Hans Peter Ausserhofer (v. l.)

Einquartiert waren wir uns im Agriturismo „La Filanda“, einem historischem Bauernhof, entstanden um 1800.

Und wieder passte alles: das italienische Flair, die gastronomischen Köstlichkeiten, die Begeisterung beim Lernen und das Wetter. Wir spürten die Wärme, die erste Sonne, erdachten uns ein schönes Bild – roten Mohn, in satterem Grün

Bunte Fahnen, der 1. Mai und Blasmusik begleiteten uns nach Hause. Wir treffen uns, Sie und wir, bei unserer nächsten **Lesung in Breitenbach!**

Bericht: Klaus Plangger

E-Mails an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Verlorene Spur

von Klaus Plangger

„Das Altersheim ist ganz in der Nähe“, erklärte ihm seine Tochter. Piero wollte nicht in ein Altersheim. „Der Altersheimleiter hat angerufen, ein Zimmer ist frei geworden, nächste Woche darfst du dort einziehen.“

„Wenn dort ein Zimmer frei geworden ist, dachte sich Piero, dann bedeutet das nur, dass jemand rausgestorben ist.“ Zu seiner Tochter gewandt meinte er nur: „Das will nichts heißen, ich hab mein ganzes Leben auf dem Meer verbracht, hab uns dieses Haus gebaut und jetzt willst du, dass ich in dieses Heim ziehe, wo nur noch der Tod auf mich wartet?“ Piero fuchtelte mit seinen Armen, die abgetragene Jacke schlotterte an seinem hageren Körper.

„Papa, ich will unser Haus umbauen, vergrößern, wir brauchen mehr Gästezimmer, ich will wirtschaftlich arbeiten können, warum willst du das nicht verstehen? Ich brauche das obere Stockwerk, seit Mamas Tod lebst du dort oben ganz allein. Du brauchst den vielen Platz doch gar nicht!“

Piero sah hinaus in den Garten. Seine Augen zuckten über seiner mit einer kleinen Warze bestückten Nase. Er sah am Himmel die volle Sonne, spürte die Hitze, die schnell zu nahm und dachte an sein schmuckes Schiff, dass sie ihm im letzten Jahr verkauft hatte.

Fast vierzig Jahre war er beinahe jeden Tag aufs Meer hinaus gefahren und hatte Fische für den nahen Markt gefangen, und wenn es einmal nichts zu fangen gab, dann fuhr er mit Urlaubern die Küste auf und ab und zeigte ihnen die Schönheiten seiner Heimat.

Seit einiger Zeit hinkt Piero unübersehbar, Die Leute meinten, das sei Rheuma und schrieben es der Kälte und der Nässe zu, wenn Piero in den Wintermonaten trotz Abratens aller zum Trotz wie immer aufs stürmische Meer hinaus fuhr.

Schweißperlen standen auf Pieros Stirn, er wischte sie nicht ab, er ließ sie, wenn sie sich nicht mehr halten konnten, über sein faltenerzfurchtes Gesicht abrinnen. Er sah in die Au-

gen seiner Tochter, sah ihren Mund sich bewegen, aber er wollte sie nicht mehr hören.

Piero drehte sich um, verließ das Haus, ging die enge Straße Richtung Strand. Als er ihn erreicht hatte, versanken seine Füße in heißem Sand. Er nahm Platz auf einer der vielen Liegen, die herumstanden. Er wirkte verloren zwischen den unzähligen blauweißen Sonnenschirmen und sah gedankenverloren den Flug der Möwen am Horizont.

Er fühlte das Blut in seinen Schläfen pochen, erhob sich, ging hinkend zum Wasser, schwamm langsam hinaus ins offene Meer, er fühlte, dass sein Leben ihm nichts mehr bieten konnte. Seine Spur verlor sich in den wogenden Wellen, die irgendwann über ihm zusammen schlugen.

Dorftaxi:

Tel.: 0664/839 86 10

Fahrzeiten:

wochentags von 8.00 bis 17.00 Uhr

Senioren erobern die Welt der Computer

Um den Senioren den Einstieg in die heute unverzichtbare Computer-Technologie zu ermöglichen, organisierte der Obmann des Breitenbacher Seniorenbundes, **Peter Huber**, im Frühjahr bereits zum dritten Mal einen **Computerkurs für Senioren**. An zehn unterhaltsamen Abenden erlernten die lernbegeisterten Senioren im Alter bis über **70 Jahren** die grundlegenden Funktionen eines PCs, erforschten das endlose **Internet** und schrieben ihre ersten **E-Mails**. Der von Armin Naschberger geleitete Computerkurs fand von **März bis April** im Informatikraum der Neuen Mittelschule statt.



Die lernbegeisterten Seniorinnen und Senioren mit Obm. Peter Huber (3. v. l.) und Kursleiter Armin Naschberger (re. hinten)

Bericht und Foto: Armin Naschberger

Der Seniorenbund im Internet:
www.tiroler-seniorenbund.at



Weingenuß an der Mosel

Frühjahrsfahrt des Breitenbacher Seniorenbundes

92 reiselustige Seniorinnen und Senioren nutzen am **23. April** die Chance, sich bei sehr angenehmem Wetter ein paar schöne Tage im Herzen des deutschen Weinlandes zu gönnen.

Im Gebiet der **Loreley (Raum Rhein-Mosel)** ging es auf Weingenuß-Fahrt, die mit einer Moselrundfahrt und Stadtbesichtigungen in **Trier, Koblenz und Heidelberg**, die „Stadt der Verliebten“, abgerundet wurde. Zusätzlich wurde auch „Väterchen Rhein“ fleißig abgefahren: Von Bacharach nach Koblenz erlebten die Reisenden die Fahrt Richtung **„Deutsches Eck“**, wo Rhein und Mosel zusammentreffen.



Schiffahrt auf der Mosel



Gute Stimmung im hauseigenen Weinkeller vom Hotel Rebstock



Die reiselustigen Breitenbacher Senioren vor dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal am Deutschen Eck bei Koblenz

Die Unterkunft im Hotel „Rebstock“ bot mit hauseigenem Weinkeller (inkl. Verkostung, versteht sich) eine sehr entspannte Stimmung. Der eine oder andere der drei Abende an der Loreley endete somit mit spätem Schlafengehen – trotzdem war die Reise mit allseits guter Stimmung und vorbildlicher Pünktlichkeit gesegnet.

Am **26. April** hieß es nach dem Frühstück bereits wieder Abschied nehmen aus dem schönen Rhein-Mosel-Gebiet

und es ging wie all die Tage in gemütlicher Fahrt Richtung Heimat!

Großer Dank gilt unserem Führungsteam **Peter Huber** und **Josef Hintner**, die uns auf der Reise begleiteten. Wie immer fühlten wir uns bestens betreut. Wir sind uns einig: Es war eine wunderschöne Kulturreise!

Bericht: Inge Hofer
Fotos: Peter Huber

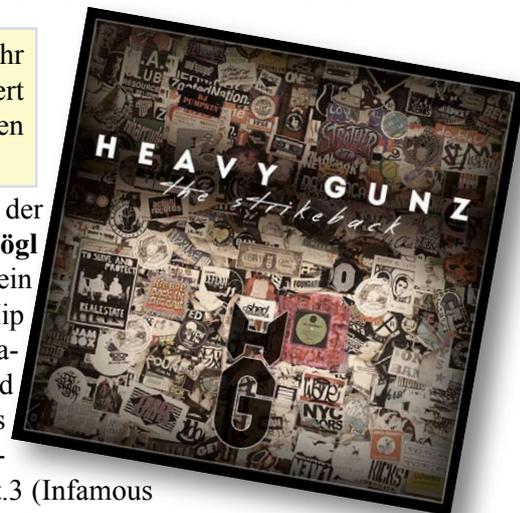
HEAVY GUNZ präsentieren erstes Studio-Album

Die Hip Hop Formation **HEAVY GUNZ** aus Breitenbach veröffentlicht ihr erstes Album unter dem Namen „**The Strikeback**“. Das Meisterwerk liefert feinsten amerikanischen **Hip Hop** und die Beats erinnern stark an die goldenen Zeiten (Golden Era) der 90er Jahre.

Wirft man einen Blick auf die Nominiertenliste der Grammys 2018, so wird man schnell feststellen, dass Hip Hop den klassischen Pop längst abgelöst hat und somit treffen die drei Oldschool-Newcomer aus unserer Gemeinde natürlich auch den Zeitgeist. Auf dem Album erwarten die Hörerinnen und Hörer zahlreiche **Boom-Bap-Tracks**, gespickt mit energiereichen Rhymes.

Somit war es für die Mitglieder der Band (**Elias Hager, David Schlögl** und **Maximilian Frank**) auch ein Muss, einige Legenden aus dem Hip Hop Genre auf dem Album als Features zu integrieren. Zu hören sind beispielsweise Rasco (Cali Agents – West Coast), Ruste Juxx (Brooklyn – East Coast) oder Godfather pt.3 (Infamous Mobb – Queensbridge) und einige mehr.

Finalisiert wurde das Album im Noise and Harmony Studio in Wörgl.



Ein paar Songs wurden sogar im legendären Plaintruth-Studio in Manhattan/New York City aufgenommen, wo schon Größen wie Eminem, Biggie Smalls, Wu Tang Clan oder Mobb Deep einige Alben eingesungen haben.

CDs, Vinyls und Merchandise-Artikel sind unter

- ▶ www.noiseandharmony.com
- ▶ Facebook: **HEAVY GUNZ**
- ▶ Instagram: **heavygunz** oder unter **heavygunz.hg@gmail.com**
- ▶ **heavygunz.hg@gmail.com** zu bekommen.

Informationen zur Band wie Konzerttermine oder neue Songvideos (auf Youtube), sind auf der Facebookseite **HEAVY GUNZ** oder unter Instagram **heavygunz** zu finden. Die erste **Albumrelease-Show** fand am **23. März 2018** in der Kulturzone Wörgl statt. In Breitenbach präsentierten die Jungs das Album am **21. April** beim Landgasthof Schwaiger.



New York: im Studio mit Audioengineer John Nieves (Mitte hinten)

Das aktuelle Album ist ab sofort online unter www.noiseandharmony-records.com bestellbar.

Wir würden uns über die Unterstützung der Breitenbacherinnen und Breitenbacher sehr freuen...



In New York vor der Brooklyn-Bridge

Bericht: David Schlögl/Heavy Gunz
Fotos: privat/Heavy Gunz

DE BROADÄ: 13. MOTORRAD-SEGNUMG

vom Motorradclub „De Broadä MST“ in Kleinsöll

Traditionell immer am letzten Samstag vor dem 1. Mai, in diesem Jahr war das der **28. April**, fand die heurige Motorradsegnung in **Kleinsöll** bei der Fialkirche statt. Der Samstag erstrahlte im schönsten „Maiwetter“ bei über 25° C.

Bereits um 14 Uhr fanden sich die ersten Motorräder in Kleinsöll ein und bei Kaffee und Kuchen wurde angeregter „Motorradl-Hoagascht“ gepflegt.

Mit beachtlichen **140 einspurigen Fahrzeugen** hatten wir die höchste Beteiligung, seit wir diese Segnung abhalten. Diese wurde von allen Teilnehmern mit großer Andacht und fast absoluter Stille entgegengenommen.

Die Geldspenden der heimischen Banken **Raiffeisenbank** und **Sparkasse** sowie des **Tourismusverbandes Alpbachtal & Tiroler Seenland** und Spenden bei der Segnung, insgesamt € 420,-, gehen in diesem Jahr auf die Spendenkonten von drei Mitbürgern in Kramsach und Alpbach, welche besonders tragische Schicksale erleiden mussten.



Spendenübergabe nach der Segnung: Andreas Niederacher (Raiffeisenbank Breitenbach), Erwin Mauracher und Obm. Andreas Rupprechter (v. l.)



Pfarrer Dr. Piotr Stachewicz bei der Segnung der Motorräder

Für jeden Teilnehmer gab es noch einen geweihten Schlüsselanhänger, gespendet von Holzschnitzer **David Rupprechter**, als kleine Erinnerung mit auf den Weg.



Gezählte 140 Motorräder: Das bedeutete neuen Teilnehmerrekord!

Nach einer kurzen und entspannten Sternfahrt durch die Nachbargemeinden Angerberg und Mariastein fand dieser Nachmittag seinen geselligen Ausklang beim **Bikerwirt Gwercher**, wo schon die ersten Pläne für gemeinsame Ausfahrten, Schräglagen und Reisen geschmiedet wurden.

Bericht: Obm. Andreas Rupprechter
Fotos: Armin Naschberger

Weitere Fotos unter:
www.debroadae.at

Zusätzliche Förderung der Gemeinde Breitenbach für E-Mopeds und E-Motorräder

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbach hat in seiner Sitzung am 27. März einstimmig beschlossen, den Ankauf von E-Mopeds und E-Motorrädern (Klassen L1e/L3e) mit € 400,- in Form von **KUWI-Gutscheinen** zu fördern.

Fördervoraussetzung:

- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Breitenbach
- pro Einwohner wird der Ankauf eines Elektro-Mopeds bzw. E-Motorrades gefördert
- Förderungswerber muss Zulassungsinhaber sein
- Neufahrzeuge mit Kaufdatum nach dem 1. 1. 2018

Das Formular liegt im Gemeindeamt auf bzw. kann direkt von der Gemeindehomepage heruntergeladen werden.

Weitere Förderungsmöglichkeiten

2018 können für förderungswürdige E-Mopeds und E-Motorräder noch weitere Förderungen beansprucht werden:

- € 375,- „E-Mobilitätsbonus“ der Fahrzeugimporteure beim Ankauf des Fahrzeugs
 - € 375,- „E-Mobilitätsbonus“ (E-Mobilitätsförderung) des Bundes aus Mitteln des BMNT/bmvt
- Details siehe unter www.umweltfoerderung.at

Somit Gesamtförderung bis zu € 1.150,- möglich!

Mit dieser Förderung möchte die Gemeinde im Rahmen ihrer e5-Aktivitäten (Programm für energieeffiziente Gemeinden) einen weiteren Beitrag leisten, die Lebensqualität in unserer Gemeinde schrittweise zu erhöhen!

Gemeinsame GrillPool Challenge

Mitwirkende: Dipl.-Ing. Kern GmbH und HMS Installationen GmbH

Die Firma **Erdbau Windisch** aus Kundl sowie die Firma **Jordan Teppiche** aus Breitenbach nominierten die beiden Breitenbacher Traditionsbetriebe **Dipl.-Ing. Kern GmbH** und **HMS Installationen GmbH** für die allseits bekannte Grill Pool Challenge.

Ziel der Grill Pool Challenge ist es, Geld an eine gemeinnützige Organisation zu spenden und damit etwas Gutes zu tun. Die beiden Firmenchefs Dipl.-Ing. Martin Kern und Hans-Peter Moser nahmen die Herausforderung natürlich an und mobilisierten ihre Mitarbeiter für die Vorbereitungen der Challenge.



Bei strahlenden Sonnenschein und angenehmen Frühlingstemperaturen durften die Mitarbeiter der beiden Breitenbacher Betriebe am Freitag, **6. April** für den guten Zweck im selbstgebauten Pool mit eingebauter Heizung baden gehen.

Wie es die Tradition der Challenge verlangt, wurden auch noch drei weitere Breitenbacher Betriebe für diesen guten Zweck nominiert, die Challenge durchzuführen. Nach dem ausgiebigen Badespaß wurde noch in gemütlicher Runde gegrillt.



Spendenübergabe an den Sport- und Kulturausschuss:
Michael Moser, Dipl.-Ing. Martin Kern, Franz Moser und Hans-Peter Moser (v. l.)

Im Zuge der Grillfeier wurde ein Spendenscheck in Höhe von **€ 1000.-** an den Obmann des Sport/Kulturausschusses der Gemeinde Breitenbach, **Franz Moser**, übergeben. Dieses Geld soll für den **Nachwuchs der Breitenbacher Sportvereine** verwendet werden. Der Sport/Kulturausschuss der Gemeinde möchte sich im Namen der Nachwuchssportler für die großzügige Spende bedanken.

Bericht: Franz Moser
Fotos: privat

Aktion „Heimisch pflanzen“

Beim Projekt „Heimisch pflanzen“ geht es um heimische Blüsträucher und Wildobstgehölze, die wieder in Gärten oder an Böschungen ausgepflanzt werden sollten. Diese ausgesuchten Sträucher sollten vermehrt ausgepflanzt werden, weil sie das Nahrungsangebot für Bienen, Hummeln, Wildbienen und andere nützliche Insekten im Frühjahr verbessern. Die Früchte der Wildobststräucher dienen auch als Futter für unsere heimischen Vögel im Herbst und Winter.

Am **25. April** gab es als Auftaktveranstaltung im Gasthof Schwaiger einen **Vortrag**, bei dem die wichtigsten Sträucher näher vorgestellt wurden. Gleichzeitig boten wir eine **Sammelbestellung über den Verein** an. Diese Möglichkeit wurde reichlich genutzt. Es wurden immerhin über 70 Sträucher bestellt, welche ca. 2 Wochen später in unserem Obstverarbeitungsraum abgeholt werden konnten.

Das Projekt „Heimisch pflanzen“ wird vom Land Tirol finanziell unterstützt, läuft aber Ende 2018 aus. Eine Weiterführung ist möglich, steht aber derzeit noch nicht fest. Sollte es weitergeführt werden, können wir uns vorstellen, im **Frühjahr 2019** noch einmal eine Sammelbestellung durchzuführen, da Interesse für diese Sträucher sicher noch besteht.

(Information im Pleassinger 1/2019)

Weintraubenverarbeitung

Wir starteten mit der Traubenverarbeitung zu Traubensaft im **letzten Herbst**. Da es sich hierbei immer um **Kleinmengen** handelt, konnten wir immerhin 70 Liter Traubensaft herstellen, es wäre sicher mehr möglich gewesen, leider waren bei einigen die Vögel bei der Traubenernte schneller.

Wir sind derzeit dabei, einen kleinen Flaschenabfüller zu bauen, damit eine Abfüllung in der grünen 1 Liter Flasche wieder möglich ist.

Wer noch übrige grüne **1 Liter Flaschen** hat und sie nicht mehr benötigt, kann sie, bevor sie in den Altglascontainer geworfen werden, bei uns in gereinigtem Zustand abgeben. Wir geben diese Flaschen unentgeltlich zur Traubensaftabfüllung weiter.

Wichtiger Hinweis:

Die unterste Mindestmenge sollte ca. 7 bis 10 kg betragen. Dafür wird jede Anlieferung getrennt gepresst, sodass alle garantiert den Saft ihrer eigenen Trauben bekommen. Aus **10 kg Trauben** erhält man ca. **5 Liter Saft**.

Zwecks Abgabetermin bitte um Anruf beim Obmann unter **Tel. Nr. 05338/8467**.

Bericht: Franz Mairl
Obmann vom Obst- und Gartenbauverein

JHV der Breitenbacher Schützen

Die Breitenbacher Schützen gratulieren zahlreichen Jubilaren.

Am Freitag, **23. März** fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Breitenbacher Schützen statt. Neben Tätigkeitsberichten vom Hauptmann, der Schützengilde, den Jungschützen sowie anderer Funktionäre im Verein fanden Ansprachen der Ehrengäste, Neuwahlen des Ausschusses sowie zahlreiche Ehrungen und Verabschiedungen statt.

Ehrungen

60-jährige Mitgliedschaft: Peter Rinnergschwentner, Josef Ortner, Andreas Margreiter, Andreas Atzl, Ernst Messner, Peter Mauracher, Josef Hintner und Walter Achleitner.

Verdienstmedaille in Bronze:

Johann Hohlrieder

Haspinger Medaille (15 Jahre): Michael Lettenbichler, Stephanie Berger und Michael Berger

Speckbacher Medaille (25 Jahre): Markus Schneider

Andreas Hofer Medaille (40 Jahre): Erich Hager

Andreas Hofer Medaille mit Jahreskranz (55 Jahre): Franz Auer, Adolf Moser und Michael Ortner



Stehend v. l.: Hauptmann-Stv. Walter Gschwentner, Hauptmann Josef Gruber, Franz Auer, Peter Rinnergschwentner, Johann Hohlrieder, Josef Ortner, Patrick Gruber, Erich Hager, Josef Entner, Andreas Atzl, Vize-Bgm. Martina Lichtmanegger, Bataillons-Kdt. Hermann Egger und Ernst Messner; **vorne v. l.:** Stephanie Berger, Markus Schneider, Josef Hintner, Adolf Moser und Andreas Margreiter.

Zwei fleißige Marketenterinnen mussten wir am selben Abend in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. **Stephanie Berger** verabschiedeten wir nach 15 Jahren Treue sowie **Vere-na Zeindl** nach vier Jahren Treue aus unserer Kompanie. Wir bedanken uns im Namen der Breitenbacher Schützen für die tatkräftige Unterstützung.

Homepage der Schützen:
www.schuetzen.breitenbach.at

Neuwahlen

Bei den durchgeführten Neuwahlen wurde der bisherige Ausschuss durch drei neue Mitglieder aufgefrischt: Kassier-Stv. Hannes Adamer, Zeugwart Thomas Entner und Zeugwart-Stv. Martin Ruppacher.

Wir wünschen dem neu aufgestellten Ausschuss für die nächsten drei Jahre eine gute Zusammenarbeit und viel Erfolg.

Bericht: Andrea Mauracher
Foto: Andreas Schwaiger

Reinhold Berger: Österreichischer Meister

Bei der diesjährigen Österreichischen Meisterschaft in **Hollabrunn** durfte sich der für die **SG Kundl** mit der Luftpistole startende Breitenbacher Sportschütze **Reinhold Berger** über den Titel **Österreichischer Meister** freuen.

Weiters belegte er mit der Mannschaft **Tirol 1** mit den Schützen Johann Achrainer (Kirchbichl) und Sebastian Nössing (IHG) den ausgezeichneten **3. Platz**.



Die SG Kundl gratuliert Reinhold zu seinen ausgezeichneten Platzierungen.

OSM Dieter Achleitner
Foto: Johann Achrainer

Stocksport-Jugend holt Landesmeistertitel



Bei den Landesmeisterschaften der Jugend konnte der SV Breitenbach in allen Klassen wieder abräumen. Die **U23** wurde **Landesmeister** (Foto oben), die **U19** belegte den **3. Platz** und unsere **U16** und **U14** holten sich jeweils den **Vizelandesmeister**.

Bericht: Florian Hausberger
Foto: SV Breitenbach

Frühjahrsschießen Breitenbach 2018

Über 70 Schützen nahmen am heurigen Frühjahrsschießen teil.

Ergebnisse:

Jugend bis 10 Jahre: Rene Lettenbichler

Jugend 11 bis 17 Jahre: Patrick Lettenbichler vor Lukas Hornbacher und Florian Lettenbichler

Damenklasse bis 60 Jahre: Terezia Ghussen vor Christine Hager und Heidi Hechenberger

Damen 2: Anni Auer vor Fani Hintner.

Herrenklasse bis 60 Jahre: Manfred Entner vor Manfred Rupprechter und Diethard Zathamer

Herren 2: Franz Auer vor Josef Gruber und Johann Hohlrieder
Die **Glücksscheibe** mit einem Zielwert von 83,9 Ringen gewann Josef Ortner, der den Zielwert nur um 0,1 Ringe verfehlte. Andreas Fallunger wurde mit 83,6 Ringen Zweiter. Fani Hintner verfehlte den Zielwert nur um 0,8 Ringe und wurde Dritte.

Die schönsten zwei Zehner (Teiler) schoss Klaus Adamer vor Gisela Adamer und Markus Steinberger.

Mannschaftswertung: „Die lustigen Vier“ mit den Schützen Helmut Gschwentner, Franz Auer, Rainer Ledermaier und Diethard Zathamer vor der Mannschaft „Gwercher“ und den „Schindlburgern“.



Hinten: Manfred Entner, Georg Schwaiger, Elisabeth Lettenbichler, Josef Hintner, Helmut Gschwentner, Dieter Zathamer, Franz Auer, Christine Hager und Christine Silberberger

Vorne: Nobert Moser, Franz und Elisabeth Rupprechter, Christine und Patrick Lettenbichler, Peter Ortner und Andreas Hager (v. l.)

Spezialisten weiblich: Gisela Adamer vor Maria-Luise Felderer und Amita Entner.

Spezialisten männlich: Raimund Felderer vor Andreas Moser und Klaus Adamer

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Schützen Breitenbach

Saisonschießen 2018

Seit Anfang Oktober 2017 bis Anfang März 2018 kämpften **24 Mannschaften** in vier Leistungsgruppen um die Gruppenplätze. Am Samstag, **10. März** fand das Finalschießen der Gleichplatzierten in der Gruppe statt.

Die Plätze 1 bis 4 wurden mittels Finale (Standgewehr, Zeitvorgabe und auf Kommando) ermittelt.

Als Sieger des Saisonschießens 2018 krönte sich die Mannschaft „Oberberger“



mit den Schützen Elisabeth Lettenbichler, Franz Auer, Georg Schwaiger und Josef Hintner. Auf den weiteren Plätzen folgten die Mannschaften „Waldtal, Sigla's“ und die „Bergfexen“.

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Schützen Breitenbach

Die Sieger beim Saisonschießen 2018:
Mannschaft „Oberberger“ mit den Schützen Elisabeth Lettenbichler, Franz Auer, Georg Schwaiger und Josef Hintner

Treffsichere Jungschützen

Am **21. April** trafen sich beim 29. Landes-Jungschützenschießen in Lienz über 400 Jungschützen und Jungmarketenderinnen von Kompanien aus Nord-, Ost- und Süd tirol. Neben dem sportlichen Wettkampf geht es bei diesem Treffen um Freundschaftsbildung, Spaß und Tradition. Der sportliche Wettkampf wurde am Schießstand Lienz ausgetragen. Alle Breitenbacher Jungschützen zeigten mit tollen Leistungen auf.

Stehend v. l.: Jungschützenbetreuer Peter Ortner, David Klingler, Marcel Hornbacher, Markus Moser, Patrick Lettenbichler, Lukas Hornbacher, Rene und Florian Lettenbichler sowie Sebastian Manzl

Vorne: Christina und Leonie Lettenbichler und Daniela Osl (Angerberg)



Ergebnisse:

Christina Lettenbichler gewann die Klasse Marketenderinnen 2, außerdem schoss Christina den schönsten Zehner und wurde **Landesschützenkönigin**.

Leonie Lettenbichler wurde in der Klasse Marketenderinnen 2 Zweite,

Patrick Lettenbichler gewann die Klasse Jungschützen 2.

Landes-Jungschützenmeister mit der Mannschaft wurden **Lukas Hornbacher, Christina, Leonie, Florian und Patrick Lettenbichler**.

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Schützen Breitenbach

Österreichische Meisterschaften

Breitenbach holt 8 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze bei den ÖM

Vom **22. bis 25. März** fanden in **Hollabrunn** die österreichischen Meisterschaften Luftgewehr/Luftpistole statt.

In der **Frauenklasse** siegt die **Mannschaft Tirol** in der Besetzung Amita Entner, Elisabeth Lettenbichler und Bettina Dannemüller (Thaur). In der **Einzelwertung** durfte sich Elisabeth über die Bronzemedaille freuen, Amita belegte mit dem gleichen Ergebnis den fünften Rang.

Andreas Moser holte sich mit den Schützen Gerald Zangerle (Kappl) und Martin Steger (Hötting) mit der **Mannschaft Tirol Herren** die Silbermedaille. Bei den **Senioren 1** fehlten Markus Steinberger nur fünf Zehntelringe auf die Bronzemedaille.

Bronze erreichte Gisela Adamer bei den **Seniorinnen 1**. In der **Teamwertung** durfte sie sich gemeinsam mit Andrea Wagner (Westendorf) und Christine Rudig (Zams) sogar über den **österreichischen Meistertitel** freuen.

Als Topfavorit bei den **Senioren 2** galt Raimund Felderer. Diese Rolle er-



Zweifacher Österr. Meister:
Patrick Lettenbichler

füllte er souverän und siegte mit 420,9 Ringen. Nur zwei Zehntel weniger erreichte Reinhard Entner. Mit 420,7 Ringen machte er den **Tiroler Doppelsieg** perfekt.

Klaus und Raimund war nur eine kurze Pause gegönnt, sie mussten sofort nach dem Stehend-aufgelegt-Wettkampf im Stehend-frei-Bewerb antreten. Beide zeigten auch hier ihr Können: Raimund setzte sich in einem spannenden Zwei-

kampf gegen Titelverteidiger Walter Ronacher (Salzburg) durch und gewann sensationell seine **zweite Goldmedaille** innerhalb kürzester Zeit!

Mit zwei Zehntelringen Vorsprung auf Oberösterreich holten sich Raimund, Werner Sailer (Kappl) und Ernst Zangerl (See) die Goldmedaille im Bewerb Stehend aufgelegt, **Senioren 2**.

Im allerletzter Bewerb am Sonntag setzte sich die Klasse **Jugend 1** männlich in Szene. Dieser Bewerb sollte noch der triumphale Abschluss des großen Tiroler Teams werden. Die **Goldmedaille** in dieser Wertung gewann Patrick Lettenbichler (SG Breitenbach).

Ebenfalls nach Tirol ging die letzte Goldmedaille dieser Meisterschaften: Patrick Lettenbichler, Christoph Hochstaffl und Florian Exenberger (SG Scheffau) siegten mit sieben Ringen Vorsprung auf Niederösterreich (Stehend aufgelegt, **Jugend 1**).

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto : Schützen Breitenbach

Mixed-Landesmeisterschaft



Am **28. April** wurden in **Innsbruck** erstmals **Landesmeisterschaften in den Mixed-Bewerben** ausgetragen. 16 Mannschaften im Stehend-aufgelegt-Bewerb und neun Mannschaften in der Sitzend-frei-Disziplin kämpften um den Finaleinzug.

Im Wettkampf der Stehend-aufgelegt-Schützen konnten sich neben drei Mannschaften aus Breitenbach noch Thaur und Wattens für das Finale der besten Fünf qualifizieren. Die vierte Breitenbacher Mannschaft (Andreas Moser, Sabine Ruppreechter-Hornbacher) erreichte den undankbaren 6. Platz und konnte sich nicht für das Finale qualifizieren.

Im Finale konnten nur zu Beginn die Teams von Thaur 1 und Wattens 3 mit **Breitenbach 1** (Elisabeth Lettenbichler, Raimund Felderer) mithalten. Ab der zweiten Fünferserie zog das Breitenbacher Team davon und siegte überlegen vor Thaur und Wattens.

Seine Dominanz in den „Aufgelegt-Bewerben“ stellte Breitenbach auch im „Sitzend-aufgelegt-Bewerb“ unter Beweis. Alle vier Mannschaften zogen in das Finale der besten Fünf ein. In den Finalschüssen präsentierten sich Elisabeth Lettenbichler und Raimund Felderer ein wei-



Reinhard und Amita Entner, Sabine Ruppreechter-Hornbacher, Elisabeth Lettenbichler, Andreas Moser, Raimund und Maria-Luise Felderer und Klaus Adamer (v. l.)

teres Mal absolut souverän und holten sich den Titel vor **Breitenbach 2** (Amita Entner, Reinhard Entner) und **Breitenbach 4** (Andreas Moser, Sabine Ruppreechter-Hornbacher).

Bericht: TLSB und Andreas Schwaiger
Foto: Schützen Breitenbach

Weitere Fotos auf der Homepage der Schützen:
www.schuetzen.breitenbach.at

Breitenbacher Geländelauf 2018 und Staffelmeisterschaft

283 Teilnehmer waren am **12. Mai** beim 21. Geländelauf in Breitenbach bei idealem Laufwetter am Start. Viele Zuseher sahen spannende Rennen und konnten hervorragende Leistungen unserer heimischen Athleten bejubeln. Beim **Hauptlauf** über 6 km demonstrierte Lokalmatador **Markus Kopp** seine Klasse und holte sich überlegen den Tagessieg vor dem Vorjahressieger Marco Kraißer (LG Decker Itter). Dritter wurde **Wolfgang Heidelbauer** (SC LT Breitenbach).



Die beiden Tagessieger: Markus Kopp und Julia Praxmarer



Der Start zum Hauptlauf

Bei den **Damen** siegte mit Julia Praxmarer (LG Decker Itter) ebenfalls eine junge Läuferin vor Alexandra Golicz (LC Niederwies Kössen), 3. wurde **Carla Maier** nach spannendem Ziel-

sprint hauchdünn vor ihrer Teamkollegin **Marlies Untertrifaller** (beide Juniorteam SC LT Breitenbach).

Schnellster Nachwuchsathlet über die Kurzstrecke (3,5 km) war **Philipp**

Ertl. Er führte einen **4-fach Sieg des Lauftreffs** in der Klasse **MU18** an. **Daniel Laner** (2.), **Samuel Feuersinger** (3.) und **Simon Innerbichler** (4.) komplettierten das sensationelle Ergebnis.

Einen weiteren **4-fach Erfolg** konnte der Lauftreff in der Klasse **WU10** verbuchen: **Mona Schmidt** siegte vor **Lena Seebacher**, **Nina Huber** und **Sarah Liesner**.

Mit 12 Klassensiegen war der SC LT Breitenbach auch erfolgreichster Verein beim 3. Lauf zum **Tiroler Alpen-cup**.

Beim **Run-Bike-Run-Staffelbewerb** waren „**De Heiger**“ (Stefan u. Lukas Kruckenhauser, Florian Klingler) wie bereits im Vorjahr die schnellste Staffel. In der Mittelwertung setzte sich das Team „**Die nach dem Weg fragen**“ (Richard Friedl, Katharina Tschugg, Lisa Bacher) durch.

Der Lauftreff bedankt sich bei allen fleißigen Helfern, bei den vielen Sponsoren und Zusehern, bei den Anrainern, sowie bei der FF Breitenbach für die Unterstützung und für den Absperredienst!

Bericht: Hannes Kopp
Fotos Doris Hofer

Tolle Leistungen beim Wien Marathon

Mit 42.000 Teilnehmern ist der Wien Marathon die größte Laufveranstaltung Österreichs. Heuer reiste der Lauftreff mit 62 Sportlern bereits das 13. Mal zum Lauf-Event nach Wien. Die super Stimmung unter den vielen tausend Zusehern entlang der Strecke sorgte bei allen Läufern trotz der hohen Temperaturen für ein unbeschreibliches Flair. Am „Super-Samstag“ (**21. April**) fanden 6 Laufbewerbe mit über 5000 Teilnehmern statt, am Sonntag folgten die Marathon-Bewerbe.

Ergebnisse:

Kids-Run (2 km):

Christian Sapl gewann seine Klasse

MU10. **Mona Schmidt** (2. WU10), **Nina Huber** (3. WU10) und **Magdalena Sapl** (3. WU12)

Beim **Jugendlauf** (5 km) siegte Lauf-talent **Philipp Ertl**. Er setzte sich gegen 779 Konkurrenten durch. **Daniel Laner** (4.) und **Samuel Feuersinger** (5) landeten ebenfalls im Spitzenfeld. **Carla Maier** erreichte den 4. Platz in der Gesamtwertung und siegte in der Klasse WU18. **Stefan Kruckenhauser** belegte Platz 2 in der Klasse MU16.

Silber bzw. Bronze gewannen **Hans Hollaus** (M65) und **Wolfgang Heidelbauer** (M45) beim Lauf zu den

Österreichischen Straßenmeister-schaften über 10 km.

Zwei Staffeln, elf Halbmarathonis und ein Marathonläufer waren am Sonntag am Marathon-Start. Die Staf-fel mit **Florian Klingler**, **Julia Zott**, **Claudia Ertl-Walder** und **Marlies Untertrifaller** erreichte unter 3645 Staffeln den **39. Gesamtrang** und den **17. Platz** in der **Mixed-Wertung**.

Großen Dank an unsere Trainer Richard Friedl, Markus Koller, Franz Braune und Wolfgang Heidelbauer für die Betreuung unseres Juniorteams.

Bericht: Hannes Kopp

www.lauftreff-breitenbach.at



TCKB: Neuerungen und Erwachsenenentraining

Mit dem Start in die Tennissaison 2018 machte man beim TCK-Breitenbach einen großen Schritt in die Zukunft:

Neben einer eigenen **E-Mail-Adresse** (info@tc-breitenbach.at), bei der sich alle Tennisinteressierten bei Fragen rund um Tennis in Breitenbach melden können, wurde mit Mai auch eine eigene **Homepage** in Betrieb genommen: Unter tc-breitenbach.at kann sich künftig jeder zum Tennisport in Breitenbach informieren.

Neben den **Spielergebnissen** der Kampfmannschaft finden sich auf der Homepage auch zahlreiche **Fotos** und alle aktuellen Vereinsneuigkeiten.

Zusätzlich gibt es seit der heurigen

Saison auf der Website auch die Möglichkeit, bequem einen **Platz online zu reservieren**. Weiterhin betreuen wir aber natürlich auch unsere Facebook-Seite.

Der großen Nachfrage nach einem **Tennis-Schnuppertag** wurde am **5. Mai** Rechnung getragen: Bei einem **Tennis-Familien-Tag** für Groß und Klein waren alle Interessierten herzlich eingeladen, erste Tennis Erfahrungen zu sammeln. Die zahlreich erschienen Teilnehmer hatten sichtlich Spaß und besonders einige Kinder stellten ihr Talent unter Beweis.

Die auch wegen des Schnuppertages gestiegene Nachfrage nach **Kindertraining** ist ein sehr schönes Zei-

chen für den gesamten Verein. Es besteht auch noch die Möglichkeit, sich für das **Sommertraining** anzumelden – Interessierte wenden sich bitte an Obmann **Simon Ellinger** (☎ 0681/10310463).

Das seit letztem Jahr durchgeführte **Erwachsenentraining** findet ebenfalls großen Zulauf und erfreut sich gerade bei Anfängern großer Beliebtheit. Für heuer kann in diesem Zusammenhang erfreulicherweise die Durchführung von **Anfängerkursen für Damen** im Sommer vermeldet werden. Es gibt noch Restplätze, wer noch einen ergattern möchte, wendet sich bitte an Schriftführerin **Steffi Russ** (☎ 0660/3645117).

Bericht: Simon Ellinger

TCKB: Trainingslager in Kroatien

Zum ersten Mal seit vielen Jahren führen einige Mannschaftsspieler vom TCK-Breitenbach zur Vorbereitung auf die neue Saison auf ein Trainingslager nach Poreč in Kroatien.

Vom **5. bis 8. April** trainierte die sechs Mann starke Abordnung fleißig auf den perfekt präparierten Sandplätzen an der kroatischen Küste.

In diversen Einzel- und Doppelpartien wurde nicht nur wichtige Matchpraxis für die Saison gesammelt, sondern auch an der Schlagtechnik gefeilt – da bleibt kaum ein Zweifel, dass sich das Training nicht auch an den Ergebnissen der diesjährigen Tennissaison widerspiegeln wird.

Die Basis, den Klassenerhalt in der Bezirksliga 2 zum zweiten Mal in Folge sicherzustellen, ist damit auf alle Fälle gelegt. Angeführt wurde die Equipe von Obmann Stv. **Stefan Praxmarer** und TCKB-Urgestein **Klaus Plangger**.

Bericht: Simon Ellinger



Simon Margreiter, Klaus Plangger, Stefan Praxmarer, Daniel Schwaiger, Markus Auer und Dominic Feiersinger (v. l.)

Foto: Simon Margreiter

Sehr guter Saisonstart des SV Breitenbach

Stocksport: Der SV Breitenbach startet super in die Sommersaison. Nach dem Doppelaufstieg in der **Bezirksmeisterschaft** folgte ein Doppelaufstieg in der **Unterliga**.

In der **Oberliga** konnten sich zwei der drei vertretenen Mannschaften einen Steher sichern!

Bericht und Foto: Florian Hausberger

So schauen Sieger aus:

Hinten (v. l.): Daniel Mauracher, Rene Rappold, Lukas Rupprechter, Daniel Feichtner, Hermann Steinberger, Josef Entner, Josef Gschwentner und Silvia Margreiter (Obfrau des EV Kundl, Durchführer der Meisterschaft); vorne: Marco und Herbert Thöny



Pfingstfestzeit in Breitenbach

Das Kultfest Tirols war wieder ein voller Erfolg!

„Man muss bezaubern, wenn man etwas Wesentliches bekommen will.“
(Franz Kafka)

Seit Jahrzehnten stürmen zu Pfingsten tausende Besucher zum überirdischen Fest nach Breitenbach. Auch 2018 freute sich der **Sportverein Breitenbach** über das große Interesse am Kultfest (18. – 20. Mai), das wieder ohne nennenswerte Zwischenfälle über die Bühne ging.



SVB-Obmann Hannes Rupprechter mit Vizebürgermeisterin Martina Lichtmannegger und ORF Musiktruch'n-Moderator Alexander Weber vor dem Eingang zur neu gestalteten Weinbar

Alexander Weber eröffnete am Freitag um 18 Uhr mit der Radio Tirol Sendung „Musiktruch'n“ das Festwochenende. Die **Goldrieder**, der **Original Almrauschklang**, **Läts Fetz** und die **Bundesmusikkapelle Kramsach** begeisterten die Besucher mit einem bunten Musikrepertoire.



Die Crew der Bedienung und der Abräumer bereitet sich auf ihren Einsatz am Samstagabend vor.



Die Gruppe **Volxrock** bot dem Publikum am Samstag einen fulminanten Auftritt.

Die an Spannung kaum zu übertreffenden Sportbewerbe des Festes begannen am Samstag. Das internationale Fußballturnier gewann die **Spielgemeinschaft Tannmoos** aus Deutschland. Bei den Stockturnieren erkämpfte sich der **EV Angerberg 2** beim Internationalen Herrenturnier und **Ned so Hoaggl** beim Hobbywettbewerb den Sieg. Im Festzelt sorgten **Unterland Power** und **Volxrock** für eine ausgelassene Festzeltstimmung, die ihresgleichen sucht.



Seltener Schnappschuss in der Weinbar: Schwestern im Doppelpack. Wer ist wer?



Schon seit drei Jahren zu Gast in Breitenbach: Die bayrische Blasmusikgruppe „Die Harthäuser“ spielte wieder groß auf.



Zahlreiche Gäste besuchten die ORF-Sendung Musiktruch'n.



Die **BMK Kramsach** bei ihrem Auftritt

Das traditionelle Frühschoppen-Konzert der **Bundesmusikkapelle Breitenbach** lockte bereits am Sonntagvormittag wieder unzählige Gäste in die Pfingstfesthauptstadt Tirols. Bunte Kindergesichter liefen durchs Festareal und brachten zum Ausdruck, dass das Schminken der kleinen Festbesucher eine Idee war, die Anklang fand.





Die Schminkstation und die Hüpfburg waren der Renner bei den Kindern.



Peter Gschwentner war der Gewinner des Hauptpreises der Tombola: eine Mittelmeerkreuzfahrt im Wert von € 2200,-.
v. l.: Mitsponsor Josef Achleitner, Organisator der Tombola Herbert Moser, Obm.-Stv. Hans Peter Moser und Benjamin Gschwentner, der für seinen Onkel den Preis abholte.



Perfektes Frühschoppenwetter bescherte dem Sportverein ein volles Zelt am Sonntag.



Christoph Ellinger war der glückliche Gewinner des Sonderpreises, ein Roller im Wert von € 1790,-.
v. l.: Organisator der Tombola Herbert Moser, Gewinner Christoph Ellinger, Sponsor Ludwig Moser (LuggiMoto) und Obm.-Stv. Hans Peter Moser

Am Nachmittag setzte die **Harthauer Musi** das Klangerlebnis fort. Die **jungen Zellberger** begeisterten zum Abschluss noch einmal die vielen Festbesucher mit elektrisierender Stimmungsmusik.

Über den Hauptgewinn der **Tombola**, 600 Preise wurden ausgegeben, durfte sich **Peter Gschwentner** freuen. Für die Mittelmeerkreuzfahrt muss der Versicherungsvertreter keine Zusatzversicherung abschließen. Der sportliche Roller der Sonderverlosung ging an unseren 1-er-Goalie, **Christoph Ellinger**.

„Ein Fest in dieser Dimension mit ehrenamtlichen Funktionären und Sportlern zu organisieren und durchzuführen ist wohl nur in Breitenbach möglich. Ich möchte mich von ganzem Herzen bei allen Beteiligten bedanken!“, freute sich der Obmann des Sportvereins, **Hannes Rupprechter**, nach getaner Arbeit.

Bedanken möchte sich der Sportverein auch bei allen Gönnern, den Sponsoren, den Anrainern, der Gemeinde Breitenbach und im Besonderen beim Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter.



Der FC Therwil (Gelb) aus der Schweiz, Dauergast beim Pfingstfest, kämpfte heuer aber vergebens um den Finaleinzug.



Der SPVGG Tannmoos aus Deutschland war der überraschende Gewinner des Fußballturnieres und holte sich den begehrten Riesentonkrug des SVB.

In den Morgenstunden des Pfingstmontages verließen die letzten Besucher das Festareal und die Sportvereinsmitglieder begannen mit den Aufräumarbeiten und dem Festzeltabbau.

„Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt, wo die anderen erst einmal reden.“ (John F. Kennedy). Nach dieser Leitidee des ehemaligen US-Präsidenten beginnen bereits wieder die Vorbereitungsarbeiten für das Tiroler Kultfest 2019...

Bericht: Reinhold Krigovszky
Fotos: Sportverein Breitenbach



SVB-Homepage:
www.sv-breitenbach.at

Die Seite des Umweltberaters

Grünschnittlager-Neu in Betrieb

Seit einiger Zeit sind nun die Arbeiten am neuen Grünschnittlager (**Kompostanlage Kundl**) abgeschlossen. Damit ist es nun möglich, das Grünschnittlager weitestgehend mannlos zu betreiben.

Betreut wird die Anlage weiterhin von **Richard Höllwart** (Tel. 0699/18720525). Um während seiner Abwesenheit möglichen groben Fehlwürfen vorzubeugen, wird das Gelände **mit Kameras überwacht**.



Mitnahme von Qualitätsklärschlammkompost

- Kleinmengen bis 1 m³ zur freien Entnahme
- Großmengen ab 1 m³ nur nach Terminvereinbarung unter 0699 18 7205 25
- Unbedingt Anwendungsempfehlungen laut Deklarationsblatt beachten

Gesamtes Gelände videoüberwacht!

Eine Zufahrt mit der Recyclinghofkarte ist nun von Montag bis Samstag zwischen 7 und 20 Uhr möglich.

Durch diese erweiterten Öffnungszeiten kann speziell Rasenschnitt sofort nach dem Mähen entsorgt werden.

Außerdem soll dies eine Entlastung am WSZ bringen, wo natürlich die Abgabe von Strauch- und Grünschnitt (in Kleinmengen) weiterhin möglich ist.

Da am Grünschnittlager keine Kompostierung mehr stattfindet, wird das Material regelmäßig zum Klärwerk Kirchbichl gebracht und bei der Rückfahrt Komposterde mitgenommen.

Schultaschensammlung

Wer für eine gut erhaltene Schultasche keine Verwendung mehr hat, diese bitte am WSZ bis zum **27. Juli 2018** abgeben – gerne auch gefüllt mit Schulbedarf.

Anlieferung Schlachtabfälle

Entsorgung bis 200 kg: Kläranlage Radfeld (Tel. 05337/64120)
Schlachtanlieferung: Montag und Donnerstag, 13 – 16 Uhr

Die Kosten der Entsorgung werden automatisch von der Gemeinde Breitenbach übernommen.

Wieder einmal die Bitte an Euch:

Die am Friedhof bereitgestellten Container sollten bitte **wie beschriftet** verwendet werden! Leider kommt es hier immer wieder zu „Fehlwürfen“.

Restmüll-Container: ⇒ Grablichter, Kerzenreste, Blumentöpfe, Steckschwämme usw.

Grünschnitt-Container: ⇒ Blumen, Erde, Gras, Gestecke (bitte ohne Steckschwämme) usw.

Persönliche Auskunft und Informationen

von der Umwelt- und Abfallberatung Breitenbach erteilt gerne:

Stefan Lengauer, Tel.: 05338/7274-36

Do., 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Büro Gemeindeamt)

Mobil-Tel.: 0664/2401687

Mail: recycling@breitenbach.tirol.gv.at

Natürlich auch zu den Öffnungszeiten am WSZ :

Di. und Do., 10 – 13 Uhr sowie Mi. und Fr., 13 – 19 Uhr



So bitte nicht...! Fehlwürfe lassen sich vermeiden und erleichtern die Entsorgung des Mülls.

Termine

Bauernmarkt

jeden 2. und 4. Samstag
im Monat:

Samstag, 14. Juli
Samstag, 28. Juli
Samstag, 11. August
Samstag, 25. August
Samstag, 8. September
Samstag, 22. September
Samstag, 13. Oktober

Öffnungszeiten: jeweils
von 9.00 bis 11.30 Uhr

Blutspenden

Donnerstag, 12. Juli, 15 – 20 Uhr
Ort: in der NMS.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter, Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „Da Pleassinger“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:
pleassinger@breitenbach.at

Sommernachtsfest „30 Jahre Laienspielbühne Breitenbach“

Am Samstag, **7. Juli 2018** beim Gasthof Gwercher
Ab 18 Uhr, Eintritt frei

Für Unterhaltung und leibliches Wohl ist gesorgt.
Auf zahlreichen Besuch freut sich die Laienspielbühne Breitenbach.

Herbstfest

Samstag, 1. September

Motto:

„Oldtimerumzug der Generationen – Alt & Jung halten zsmam!“

Traditioneller Oldtimer-Umzug mit „Alt & Jung“

Vom Baby bis zum Uropa bzw. Uroma kann jeder dabei sein!

Wir freuen uns über Oldtimer-Traktoren, Autos, Mopeds, Fahrräder usw.

Einzige Bedingung: Mehrere Generationen sollen vertreten sein.

Anmeldungen ab sofort im Tourismusbüro:

Tel.: 05337/21200 60 oder Mail: b.siegler@alpbachtal.at

Richtigstellung



In der März-Ausgabe hatte sich beim Bericht über die Hochzeitsjubilare leider eine falsche Namensangabe eingeschlichen: Die richtigen Namen des goldenen Hochzeitspaares auf dem Foto links außen neben dem Bezirkshauptmann lauten **Katharina** und **Josef Lederer**.

Gemeinde-Homepage:
www.breitenbach.at

Dorfabende

(jeweils Donnerstag)

1. Dorfabend: **12. Juli** mit der BMK Breitenbach
2. Dorfabend: **26. Juli** mit der BMK Oberau
3. Dorfabend: **9. August** mit der Stadtmusikkapelle Rattenberg

Bei jedem Dorfabend gibt es natürlich wieder Einlagen der Volkstanzgruppe Breitenbach.

Peaschtl-Turnier

Samstag, **7. Juli**, ab 8.30 Uhr
bei der Asphalthehalle Breitenbach

Anmeldung:

Tel. 0660/1994050 bzw. 0660/10442437
Maximal 16 Mannschaften!

Gemeinde-Bauhof

Rufbereitschaft
außerhalb der Dienstzeiten:
Tel.: 0664/8398604

Gratulation an Altersjubilare

April

Ortner Josef, Oberberg, 85. Geburtstag
Mittermayr Aloisia, Ausserdorf, 92. Geburtstag
Moser Elsa, Peisselberg, 75. Geburtstag
Thaler Erich, 75. Geburtstag; Dorf
Rinnergschwentner Aloisia, Dorf, 85. Geburtstag
Rinnergschwentner Peter und Elfriede, Haus, **50. Hochzeitstag**
Fruth Elsa, Mitterweg, 75. Geburtstag
Frank Adolf, Dorf, 80. Geburtstag
Rinnergschwentner Maria Anna, Bichl, 91. Geburtstag

Mai

Gschwentner Rosa, Strass, 75. Geburtstag
Lettenbichler Günter, Ausserdorf, 75. Geburtstag
Achrainger Johann, Dorf, 92. Geburtstag
Hölzl Adolf, Moos, 80. Geburtstag
Thaler Frieda, Dorf, 75. Geburtstag
Ehrenstrasser Josef und Anna, Oberdorf, **50. Hochzeitstag**
Rinnergschwentner Peter, Haus, 75. Geburtstag

Juni

Felderer Josef, Dorf, 90. Geburtstag
Adamer Siegmund, Moos, 85. Geburtstag
Sappl Anton, Haus, 80. Geburtstag
Gmach Brigitte, Moos, 75. Geburtstag
Uffelmann Ilse, Moos, 75. Geburtstag
Thaler Anna, Strass, 80. Geburtstag
Kleiber Rosa, Ramsau, 94. Geburtstag
Sappl Johann, Ausserdorf, 90. Geburtstag
Huber Anna, Haus, 80. Geburtstag
Mauracher Rosalia, Schönau, 85. Geburtstag
Auer Edeltraud, Schönau, 90. Geburtstag
Hausberger Michael, Dorf, 95. Geburtstag
Widmann Alois, Mitterweg, 75. Geburtstag
Thaler Johann, Strass, 80. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr

Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden des Bürgermeisters:

nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel. 0664/5044526 oder 7274 DW 27

Sprechstunde Vize-Bgm.: Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr;

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Anita Hosp, Martina Achleitner DW 20
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger DW 26 bzw. Fax DW 30
Kanzlei: Harald Oswald DW 25
Gästemeldewesen: Thomas Schneider DW 21
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Margit Artmann DW 24
Abfallberater Stefan Lengauer DW 36 bzw. 0664/2401687
Hausmeister Christoph Sappl 0664/8398609

Bauhof:

Walter Gschwentner 0664/1552931
Hubert Hintner 0664/1552933
Roman Kern 0664/8398608
Alexander Duftner 0664/8398605
Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten: **0664/8398604**

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ)

Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 19 Uhr

Dorftaxi 0664/8398610

Ärztliche Bereitschaftsdienste

für Breitenbach, Kundl und Angerberg

Juli

1., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
7./8., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
14., 7:00-7:00 Dr. Killinger
15., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
21./22., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
28./29., 7:00-7:00 Dr. Unterrainer-Knoll

August

4./5., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
11./12., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
14., 19:00-7:00 Dr. Killinger
15., 7:00-7:00 Dr. Killinger
18., 7:00-7:00 Dr. Killinger
19., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
25./26., 7:00-7:00 Dr. Margreiter

September

1./2., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
8./9., 7:00-7:00 Dr. Unterrainer-Knoll
15./16., 7:00-7:00 Dr. Killinger
22./23., 7:00-7:00 Dr. Unterrainer-Knoll
29./30., 7:00-7:00 Dr. Margreiter

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 05338 / 8694

oder Handy: 0664 / 970 15 28

Dr. Unterrainer-Knoll: 05338 / 8777

oder Handy: 0676 / 3053238

Dr. Margreiter: 05338 / 6420

oder Handy: 0699 / 11 84 10 77

Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005

oder Handy: 0664 / 28 39 176

Apotheke Kundl: 05338 / 8700

Dr. Markus Killinger 05332 / 54005

Dr. Ritzer: 05338 / 8694

**Tel.-Nr. für den WE- und
Nachtbereitschaftsdienst:**

Tel. 141

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.at

E-Mail zur Redaktion:

pleassinger@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **2. September 2018**